

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist wieder eine Doppel-Ausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 3. Februar 2022

Donnerstag, 20. Januar 2022

Nr. 3-4 / 72. Jahrgang



Perspektivwechsel vom Kaisertempel zur Burg

Ganz in Weiß gehüllt präsentierte sich der Kaisertempel Anfang des Jahres. Trotz steigender Temperaturen dauert die Winterstarre noch an. Wie schon in den vergangenen Jahren ist das benachbarte Restaurant in den Wintermonaten geschlossen. Erst nach Abschluss der Erneuerung der Gimbacher Straße im Frühjahr ist mit der Wiedereröffnung zu rechnen.

Der Kaisertempel und seiner Bedeutung als patriotische Erinnerungsstätte an die Gründung des Zweiten Deutschen Reiches 1871 war das Jahresthema 2021 von Museumsleiterin Monika Rohde-Reith: Die Gründung des Zweiten Deutschen Reichs jährte sich zum 150. Male. In ihrem Beitrag „Dem Vaterland zum Ruhm: Der Kaisertempel in Eppstein“ im Jahrbuch 2022 des Main-Taunus-Kreises geht die Stadtarchivarin auf den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 und die darauf folgende Reichsgründung durch Otto von Bismarck ein. Die Auswirkungen des Kriegs und der Gründung des deutschen Nationalstaats waren bis nach Eppstein zu spüren. Denn auch aus den heutigen Eppsteiner Stadtteilen zogen Männer in den Krieg, um gegen Frankreich zu kämpfen.

Rohde-Reith berichtet, dass der Sieg über Frankreich damals in Deutschland euphorisch gefeiert wurde. Zahlreiche Straßen und Plätze wurden nach Offizieren und Orten großer



In winterliches Weiß gehüllt, präsentierte sich der Kaisertempel Anfang des Jahres. Wie von Zuckerguss bestäubte Baumwipfel bildeten für wenige Tage ein frostiges Panorama, das der Eppsteiner Dieter Neuhaus für uns im Bild festgehalten hat.

Schlachten benannt. Auch in Eppstein gründete sich 1877 ein Krieger- und Militärverein, der bis 1918 bestand und 1931 neu belebt wurde. 1878 wurde der Verschönerungsverein gegründet. Ziel und Zweck dieser „frühen Bürgerinitiative“, so Rohde-Reith, sei der Bau des Kaisertempels gewesen. 1894 wurde das Denkmal eingeweiht. Bei der Einweihung wirkten Krieger-, Gesang- und Turnvereine mit. Man feierte bis spät in den Abend und genoss in der Dunkelheit vom Kaisertempel aus die bengalische Beleuchtung der Burg.

Bis heute gehört der einem dorischen Tempel nachempfundene Kaisertempel neben der Burgruine und dem Bergpark Villa Anna zu den Hauptattraktionen Eppsteins. Den Impuls zum Bau gab der Unternehmer Josef Heinrich Flach. Er war Eigentümer der Stanniolfabrik und präsentierte sein Unternehmen schon damals auf Weltausstellungen. Rohde-Reith erinnert in ihrem Bericht auch daran, dass durch den Friedensvertrag 1871 das Verhältnis zwischen Frankreich und dem Deutschen

Reich so verschärft wurde, dass die Konflikte schließlich in den Ersten Weltkrieg mündeten und erst nach dem Zweiten Weltkrieg und nach intensiven Bemühungen beigelegt wurden.

2022 steht wieder die Burg im Mittelpunkt des Stadtmuseums. Anlässlich der schriftlichen Ersterwähnung der Burg vor 900 Jahren holt die Museumsleiterin zahlreiche, oft unbekannte Ansichten der Burg ins Rampenlicht. Voraussichtlich im Mai zur Wiedereröffnung der Burg nach der Turmsanierung will sie mit dem Kulturkreis eine Sonderausstellung „Das alte Schloss und Thal Eppstein!“ ausrichten.

Ein weiteres Jubiläum in Eppstein begeht das Missionswerk WEC auf Hof Häusel: Die Villa Paderstein wird 100 Jahre alt. Die Musikschule feiert voraussichtlich im Mai ihr 50. Jubiläum und die Emmausgemeinde vom 29. April bis zum 1. Mai das 25-jährige Bestehen ihres Gemeindehauses.

Das Jahrbuch 2022 des MTK ist für zehn Euro im Buchhandel erhältlich und kann unter kultur@mtk.org bestellt werden. bpa

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 35,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** www.HP2578.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 21. Januar bis 5. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach ist in den Wintermonaten geschlossen und öffnet wieder am Samstag, 5. März, 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 21. Januar** sowie am **4. Februar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 24. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 25. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 26. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 27. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 28. Januar**, im Stadtteil Bremthal.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 31. Januar**.
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 31. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 1. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 2. Februar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 3. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 20. Januar: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
- 21. Januar: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 22. Januar: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 23. Januar: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 24. Januar: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 25. Januar: Apotheke im Chinon-Center**, Chionplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 26. Januar: Lorbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (061 92) 263 26
- 27. Januar: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 28. Januar: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66

Stadtbücherei öffnet wieder

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein öffnet wieder ab Dienstag, 1. Februar, zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_jan_feb_22. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Keine Gebühren für Außenbewirtschaftung

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat beschlossen, auch im Jahr 2022 keine Gebühren für die Beantragung und Bereitstellung öffentlicher Fläche für die Außengastronomie zu erheben. Im öffentlichen Raum wird grundsätzlich für Sondernutzungen für die Außenbewirtschaftung stets eine Gebühr erhoben. Dies betrifft vorwiegend den Wernerplatz und den Gottfriedplatz in der Altstadt. Im Jahr 2020 wurde die Gebühr zurückerstattet, 2021 bereits nicht erhoben. Hintergrund ist die Corona-Pandemie. „Dies ist eine kleine Unterstützung der gastronomischen Betriebe im Stadtgebiet“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Vollsperrung Gimbacher Straße

Der Ausbau der Gimbacher Straße geht weiter. Der zweite Bauabschnitt hat am Montag, begonnen. Wegen der beengten Verhältnisse muss die Gimbacher Straße zwischen Hausnummer 18 und 20 voll gesperrt werden. Die untere Gimbacher Straße und der Alte Fischbacher Weg sind befahrbar. Für die Anlieger der Gimbacher Straße 26 bis 36 und des Kaisertempels ist eine Umleitung über Kelkheim-Fischbach (Staufenstraße) eingerichtet, die wie im vergangenen Jahr während des ersten Bauabschnitts im Einbahnstraßenverkehr durch den Wald führt. Die Stadt Eppstein bittet um Geduld und Verständnis, wenn dies für einige Anlieger und das Kaisertempel-Restaurant wieder zu erschwerten Bedingungen führt.

Bis zum geplanten Bauende im April sollen ein Regen-, ein Schmutzwasserkanal und die Straßenentwässerung neu gebaut sein, sowie die Straße in dem etwa 150 m langen Abschnitt erneuert sein. Im Zuge des Ausbaus werden außerdem die Kabel der Deutschen Glasfaser und der SÜWAG neu verlegt und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Wochenmarkt und Ausschank mit Kontrolle weiterhin geöffnet

Der Weinausschank erfolgt bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Coronaregeln unter 2G-Bedingungen, d.h. nur vollständig geimpfte oder genesene Personen dürfen vor Ort in einem abgegrenzten Bereich Speisen oder Getränke verzehren. Dazu ist der entsprechende Negativnachweis sowie ein gültiges Ausweisdokument vorzuzeigen.

Schließung der städtischen Kitas in den Sommerferien 2022

Gemäß § 5 Abs. 3 und 4 der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein sind die städtischen Kindertagesstätten in Bremthal und Niederjosbach in den Sommerferien in der Zeit vom 25. Juli bis einschließlich 12. August 2022 geschlossen.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr	06198 305136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

22./23. Januar: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) **63 04**, Marbodstraße 25, Hofheim.
29./30. Januar: **Peter Neuhoft**, ☎ (061 90) **74 021**, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Eppstein Ende 2021: Zehn Einwohner weniger als zu Beginn

Am 31. Dezember 2021 waren in Eppstein 13670 Personen mit ihrem ersten Wohnsitz gemeldet. Das sind zehn Menschen weniger als ein Jahr zuvor. Dies ist im zweiten Jahr in Folge ein Einwohnerrückgang, jedoch ein kaum merklicher.

Zu Beginn des vorigen Jahres lebten in Eppstein 13680 Menschen. Die Einwohnerzahl Eppsteins schwankte in den vergangenen Jahren regelmäßig, mal gab es Einwohnerzuwächse, mal gab es Einwohnerverluste. Im Lauf des Jahres gab es Schwankungen: im September lebten in Eppstein 13815 Menschen. Rechnet man die Höchststände der Stadtteile zusammen, ergibt sich eine fiktive Einwohnerzahl von 13873 (Bremthal und Vockenhausen im September, Ehlhalten und Eppstein im April und Niederjosbach im Oktober).

In **Bremthal** lebten Ende 2021 insgesamt 4414 Menschen. Es ist exakt die gleiche Anzahl an Personen wie zu Beginn des vergangenen Jahres. Bremthal bleibt deutlich der einwohnerstärkste Stadtteil. Nach drei Jahren an Einwohnerverlusten, gab es im Jahr 2021 zumindest keine weitere Abnahme. Die

höchste unterjährige Einwohnerzahl wurde im September mit 4463 erreicht.

Ehlhalten hat im Jahresvergleich ebenfalls keine Einwohner verloren oder hinzugewonnen. Gestartet war der Stadtteil mit 1169 Einwohnern und zum Jahresende waren es genauso viele Einwohner. In den drei Jahren vor 2021 war die Einwohnerzahl in Ehlhalten jeweils gesunken. Dieser Trend hat sich nicht fortgesetzt.

Eppstein ist im Vergleich zum Jahresbeginn (2501 Personen) um drei Personen gewachsen. Im Oktober wohnten in Eppstein vorübergehend nur 1855 Menschen. Ende des vergangenen Jahres lebten in der Kernstadt 2504 Menschen. Zum vierten Mal in Folge ist die Kernstadt gewachsen, wenn auch im Jahr 2021 nur leicht.

In **Niederjosbach** war bis Ende 2015 ein starker Einwohnerzuwachs zu verzeichnen, was auf das Wohngebiet Hollergewann zurückzuführen ist. Seit dem Jahr 2016 nahm die Einwohnerzahl jährlich ab. Dieser Trend setzte sich 2021 nicht fort. Niederjosbach hat im vorigen Jahr einen Einwohner hinzugewonnen. Lebten dort zu Beginn des Jahres 1816 Menschen, waren es am Jahresende 1817



Die Entwicklung der Einwohnerzahlen 2021 in der Gesamtstadt Eppstein. Die Grafiken für die einzelnen Stadtteile finden die Leser auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de neben diesem Beitrag.

Grafik: Stadt Eppstein

Menschen. **Vockenhausen** hat zum zweiten Mal in Folge Einwohner verloren. Im Jahr 2021 ist es zu einer Verringerung der Einwohnerzahl um 14 Personen gekommen. Vockenhausen war in den Jahren vor 2020 vergleichsweise stark gewachsen. Zu Beginn des Jahres 2021 lebten in Vockenhausen 3780 Menschen, am Ende des vergangenen Jahres waren es noch 3766. Vockenhausen ist der Stadtteil mit den meisten unterjährigen Schwankungen.

Im September lag die Einwohnerzahl sogar kurzfristig bei 3838 Personen und damit 72 Personen über dem Jahresergebnis. Dieses dürfte auf mehrere Wegzüge zum Jahresende zurückzuführen sein.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



WIR BAUEN für Sie um!

Sehr geehrte Kunden,

im Rahmen der Verbreiterung unseres Sortiments, finden von Freitag, den 21.01.2022 bis Freitag, den 11.02.2022 Umbauarbeiten in unserer Obst- und Gemüseabteilung statt.

Der Markt bleibt weiterhin für Sie geöffnet!

Es kann in diesem Zeitraum kurzfristig zu einer begrenzten Warenverfügbarkeit im Obst und Gemüse kommen.

Wir werden Ihnen jedoch nach Möglichkeit die gängigsten Artikel weiterhin zur Verfügung stellen.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen schon bald unser neues Sortiment anzubieten!

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufestraße 8, 65817 Eppstein

Der Markt bleibt weiterhin für Sie geöffnet!



Nicht alle Ortsbeiräte tagen

Die regulären Sitzungen der Ortsbeiräte Eppstein, Vockenhausen und Ehlhalten in der fünften Kalenderwoche entfallen. Hintergrund ist die aktuelle Lage in der Corona-Pandemie. Die für die Beratung vorgesehenen Themen werden auf die folgenden Sitzungen verlagert, die in der ersten Mai-Woche stattfinden.

Eine Beschlussvorlage für den Ortsbeirat Eppstein, bei der es um das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ geht, wird im Umlaufverfahren beschlossen.

Weil es in Bremthal und Niederjosbach um Bebauungspläne geht, müssen die Sitzungen dieser beiden Ortsbeiräte in Präsenz stattfinden. Der Ortsbeirat Vockenhausen tagt am Dienstag, 8. Februar, zusammen mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Dabei wird es noch einmal um das Thema Embsmühle und die mögliche Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung gehen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 1. Februar 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus 1 (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 1. Februar 2022, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus 1, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 1. Februar 2022, 19.30 Uhr, Blauer Saal Rathaus 1, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. *)

*) Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Bremthal – Bebauungsplan B 103 „Steinkaut“ für den Bereich zwischen Niederjosbacher Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße sowie nördlich der Wiesbadener Straße
5. Öffentliches W-LAN in Eppstein
6. Einwohnerentwicklung 2021
7. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Postdepot Bremthal
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Östliche Ausfahrt zur B455
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
11. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Jetzt kostenfreies W-LAN an vielen Orten in Eppstein

Die Stadt Eppstein hatte sich für das Förderprogramm WiFi4EU erfolgreich beworben und für die Schaffung von kostenfreien W-LAN-Angeboten 15000 Euro erhalten. Nach der Burg und dem Gottfriedplatz gibt es jetzt kostenfreies W-LAN an weiteren Orten in Eppstein. So kann es in der Umgebung des Stadtbahnhofs Eppstein in dem zur Stadt gelegenen Bereich und am Busbahnhof genutzt werden. Auch im Bürgersaal des Bürgerhauses in der Rosserstraße steht dieser Service nun zur Verfügung.

In Bremthal wurde der Dorfplatz Am Born in der Ortsmitte vernetzt, und in der Verwaltungsstelle Bremthal (Alte Schule) gibt es dieses Angebot in den oberen Stockwerken. Die Stadt trägt die Betriebskosten in Höhe von derzeit knapp 400 Euro monatlich inklusive DSL-Anschluss und Wartung.

Um WiFi4EU zu starten, muss es im Empfangsgerät, zum Beispiel im Smartphone, einfach ausgewählt und anschließend der Ein-

gangsbildschirm bestätigt werden. Danach besteht Internetzugang.

Auf Burg Eppstein, dem Gottfriedplatz und im Rathaus 1 in Vockenhausen steht kostenfreies W-LAN durch die Firma Innerebner aus Österreich unter freekey bereits seit Juni 2018 zur Verfügung. Die Hardware wurde kostenlos zur Verfügung gestellt, die monatlichen Betriebskosten betragen rund 120 Euro. Um das W-LAN mit freekey zu erhalten, muss es im Empfangsgerät ausgewählt und die AGBs bestätigt werden. Danach besteht Internetzugang. In beiden Verfahren sind pornographische oder gewaltverherrlichende Inhalte geblockt.

„Wir freuen uns, dieses Angebot den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen zu können“, so Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. Das ausgeweitete kostenlose W-LAN sei ein Beitrag zur weiteren Digitalisierung.

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 1. Februar 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus (Rosserstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 1. Februar 2022, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2021
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach – Bebauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach; hier: Beschlussfassung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
5. Einwohnerentwicklung 2021
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Alfons Schmitt blieb seiner Feuerwehr 79 Jahre treu

Die Feuerwehr Ehlhalten trauert um ihr langjähriges Mitglied Alfons Schmitt. Er starb am 2. Januar im Alter von 93 Jahren – und war davon genau 79 Jahre Mitglied der Ehlhaltener



Alfons Schmitt †

Feuerwehr. Am 1. Januar 1943, mitten im Zweiten Weltkrieg, trat Schmitt in die Feuerwehr ein. Er war damals 14 Jahre alt. Die meisten erwachsenen Männer waren an der Front. So übernahmen einige der jungen Ehlhaltener die Aufgaben der Wehr: Nach drei Bombenabwürfen auf Ehlhaltener Ge-

markung im Laufe der letzten Kriegsjahre war die Feuerwehr damals im Einsatz und half auch, Brände in Vockenhausen zu löschen. Hochwasser gehörte ebenfalls zu den realen Gefahren. Wenn der Dattenbach über die Ufer trat, mussten Keller ausgepumpt werden.

Auch nach dem Krieg blieb Alfons Schmitt der Feuerwehr treu und setzte sich für den Aufbau der 1934 gegründeten Wehr ein. Ihm gefielen die Kameradschaft und der Einsatz fürs Gemeinwohl, sagte er, als er 2018 für seine 75-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. 30 Jahre lang, bis 1983, war er Vereinskassierer. 1988 trat der Löschmeister nach Erreichen der Altersgrenze in die Alters- und Ehrenabteilung ein und war von 1994 bis 2014 deren Sprecher. In diesen Jahren war Schmitt als Hausmeister im Gerätehaus der Feuerwehr Ehlhalten tätig.

Auch seine beiden Söhne Gerhard und Günter traten der Feuerwehr bei, Enkel Peter wurde im vergangenen Jahr zum Wehrführer gewählt.

In eigener Sache

Gemäß § 5 des Hessischen Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse in der Fassung vom 20.11.1958, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2005 (GVBl. S. 838) teilen wir mit, dass als Herausgeberin der Eppsteiner Zeitung Beate Schuchard-Palmer, Burgstraße 42, 65817 Eppstein, verantwortlich zeichnet.

Träger ist die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH, Burgstraße 42, 65817 Eppstein.
Der Verlag

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 21. Januar: Karin Simon, 82 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 23. Januar: Klaus Burger, 83 Jahre

Geburtstage in Eppstein

am 25. Januar: Elfriede Baier, 81 Jahre
am 28. Januar: Lothar Maurer, 88 Jahre

Eppstein hofft auf Zuschüsse für einen Klimaschutzmanager

Eppstein will die Chance auf Fördergelder für das Klimaschutzmanagement nicht verstreichen lassen. Noch vor dem 31. Dezember habe er deshalb den Antrag für einen Klimaschutzmanager an den vom Bundesumweltministerium beauftragten Projektträger gestellt, sagte Bürgermeister Alexander Simon auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung. Denn bis Ende 2021 gestellte Anträge werden unter Umständen sogar zu 100 Prozent gefördert. Allerdings werde es vermutlich Herbst werden, bis die Stadt die Stelle ausschreibt. Solange könne die Bearbeitung des Antrags dauern. Im neuen Haushaltsplan für 2022 ist die Schaffung dieser Stelle jedenfalls vorgesehen, sofern die finanzielle Förderung bewilligt werde.

Aufgaben des neuen Mitarbeiters, so Simon, werde das Ausloten unterschiedlicher Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Energieeffizienz sein, zur Einsparung von Öl,

Gas oder Strom und der Steigerung des Anteils an regenerativen Energiequellen. Ziel der Arbeit sei die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Dazu werde ein integriertes Klimaschutzkonzept und Möglichkeiten, es umzusetzen, erarbeitet. Denn Klimaschutz, so der Bürgermeister, fange vor Ort an und die Kommunen hätten eine Vorbildfunktion. Um dies zu erreichen, müssen Potenziale berechnet, ein Maßnahmenkatalog erstellt und Empfehlungen formuliert werden. Dazu

können auch externe Dienstleister hinzugezogen werden. Fachliche Beratung, Fördermittelabruf, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen zu Energiethemen sowie die Auswertung klimaschutzrelevanter Daten zählt die Stadt unter der langen Aufgabenliste auf.

Für dieses erste Vorhaben werden laut Simon in der Regel zunächst 24 Monate bewilligt. Sobald der Bescheid vorliegt, will die Stadt eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden ausschreiben. Das neue Klimaschutzkonzept muss spätestens 18 Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraums stehen. Mindestens eine der darin vorgeschlagenen Maßnahmen sollte noch innerhalb des Bewilligungszeitraums umgesetzt werden. Für Anschlussvorhaben kann die Stadt weitere Fördermittel beantragen, so Simon. Der zweite Bewilligungszeitraum kann



Als Beispiel für Klimaschutzmaßnahmen führt Bürgermeister Alexander Simon (re.) die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an, zum Beispiel in Niederjosbach. Foto: Stadt Eppstein

bis zu 36 Monate umfassen. Die Stadt habe sich auch bisher schon für den Klimaschutz engagiert, betonte Simon, und zählte einige bereits realisierte Maßnahmen auf.

Dazu zählt er die beiden Bürgersolaranlagen auf den Dächern der Feuerwehren von Bremthal und Ehlhalten, die beiden Elektrotankstellen am Rathaus I und am Altstadtparkplatz an der B455, Fahrradboxen mit Elektroanschluss am Eppsteiner Bahnhof, Umstellung der Straßenbeleuchtung in allen Stadtteilen und der Flutlichtanlage am Sportplatz Bremthal auf LED-Technik sowie Sanierungen städtischer Gebäude und Liegenschaften unter energetischen Gesichtspunkten. Auch das Elektro-Carsharing in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung zählt Simon in der Liste von Klimaschutz-Maßnahmen auf. bpa

- Anzeige -

WUNDERBAR
WeiteWelt
CAFÉ-BAR-RESTAURANT

Wir bieten Ihnen

Sicherheit beim Essen!

2G+, Luftreiniger & Abluftanlage

Ab sofort TAKE AWAY Karte

Tel. 0 61 98 / 58 55 06

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

www.wunderbar-weitewelt.de

Jetzt NEU bei EDEKA in Eppstein

Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr

Haben Sie auch manchmal Schwierigkeiten nach einem stressigen Tag so richtig zur Ruhe zu kommen?

„DREAMZ“ löst dieses Problem.

Das leckere Getränk mit Fruchtgeschmack hilft mit natürlichen Inhaltsstoffen beim Einschlafen 🌙

Vegan
X Zuckerfrei
Natürliche Inhaltsstoffe
Fruchtgeschmack

Die darin enthaltene Stoffe Melatonin und Tryptophan regulieren den Schlafrythmus.

Extrakte aus grünem Tee und der Passionsblume fördern zusätzlich die Entspannung.

Außerdem enthält der Sleepdrink Magnesium, Vitamin B6, Vitamin C, Zink und Glycin, wodurch die Biosynthese unterstützt wird.

Jetzt Neu bei EDEKA Baßler in Eppstein

Am Samstag, 29. Januar, ab 12 Uhr können Sie den Drink in unserem Markt probieren!

Wir wünschen „great days, silent nights!“

wirliebenlebensmittel

Ihr EDEKA Baßler-Team

Wir Lebensmittel.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 20. Januar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 21. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

16.15 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese mit den Erstkommunionfamilien

Dienstag, 25. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 28. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst, s.u.

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Februar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. Februar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_jan_feb_22. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine Krabbelgruppe nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

ERSTKOMMUNION: Taufeinnerungsgottesdienste der Erstkommunionkinder am Samstag, 29. Januar, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal für Bremthal und Wildsachsen; am Sonntag, 30. Januar, 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach für Niederjosbach; am Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Ehlhalten, Eppstein und Vockenhausen mit Taufe von Tiffany Schmatloch.

FIRMUNG: Informationsabend für die Firmlinge heute, 20. Januar, im Pfarrheim St. Laurentius Eppstein, 19 Uhr.

WEITERE: Lektorentraining mit Enrico Wagner heute, 20. Januar, 19.30 Uhr in St. Margareta Bremthal.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkind am Sonntag,

Kirchliche Nachrichten

23. Januar und 13. Februar, jeweils 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Verwaltungsrates am Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41 gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferent, Tel. 57 66 30 andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mara Zimmermann, Eppstein (Pfrn. Schuffenhauer/Vikarin Clausing)

Dienstag, 25. Januar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Sonntag, 30. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer), s.u.

Montag, 31. Januar

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Dienstag, 1. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 2. Februar

15.30 Uhr Waldentdecker

Donnerstag, 3. Februar

14.00 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“
19.30 Uhr Stiftungsratssitzung

• Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel.

• **Offene Sprechzeit** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• Der **Gottesdienst** am Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr in der Talkirche kann auch digital über www.sublan.tv gefeiert und aktiv mitgestaltet werden. Pfarrerin Heike Schuffenhauer wird mit den online verbundenen oder persönlich in der Kirche mitfeiernden Gottesdienstbesucherinnen über einen Abschnitt des zweiten Buch Mose ins Gespräch kommen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, **Telefon: 85 33**;
Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Sonntag, 23. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 25. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 30. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Peter Glade, Frankfurt)

Dienstag, 1. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Die Lesestunde, s.u.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch im Gemeindezentrum oder per E-Mail (s.u.), um eine Teilnehmerliste zu führen. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet – tagesaktuell). Unter dieser Voraussetzung können Geimpfte sowie Genesene beieinandersitzen. Alle tragen eine medizinische oder FFP2-Maske. Änderungen nach Corona-Lage möglich. Sie werden ggf. auf der Website www.emmaus-bremthal.de angezeigt.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Die Lesestunde** am 1. Februar, 20 Uhr. Per Zoom-Meeting wird das Buch „Im Weltabenteuer Gottes leben“ von Günther Thomas vorgestellt und besprochen. Anmeldung bis 31. Januar per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de. Weitere Termine: Dienstag, 15. Februar, 1. März und 15. März.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, **Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Goldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg** und von **Möbel Fischer, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



Bremthal Sternsinger zogen noch vor Silvester los.

Fotos: privat



Eppsteiner Kinder waren mit dem Stern in der Altstadt unterwegs.

Trotz Pandemie trugen die Kinder den Stern durch die Stadt

In der ersten Januarwoche waren die Eppsteiner Sternsinger unterwegs, die sieben Bremthaler Segensbringer sogar schon Ende des vorigen Jahres. Die Pfarrei hatte sich entschieden, dass die Sternsinger dieses Jahr wieder an den Haustüren klingeln. Bis auf Ehlhalten, wo die Gruppen von Haus zu Haus gehen, werden ohnehin nur Haushalte besucht, die das ausdrücklich wünschen. In Ehlhalten warfen die Sternsinger die Flyer mit Segenspruch, Erklärung des Spendenzwecks und der Kontonummer in allen Briefkästen ein. In Niederjosbach besuchten 16 Kinder und acht Betreuer insgesamt 193 Häuser. Das Gemeindezentrum bot ausreichend Platz, so Organisatorin Hajnalkar Riehm, damit sich jede der sieben Gruppen in einem eigenen Raum vorbereiten konnte. Bevor sie loszogen, machten Sternsinger und Betreuer ohnehin einen Corona-Selbsttest. Auf das Sternsingerlied wurde verzichtet, stattdessen trugen die Kinder den Segen gesprochen vor.

In Bremthal waren sieben Kinder in zwei Gruppen unterwegs und in Vockenhausen besuchten drei Familiengruppen mit insgesamt



Im Garten des Niederjosbacher Gemeindezentrums stellten sich Sternsinger und Helfer auf.

13 Kindern die 35 Häuser, die sich angemeldet hatten. „Viele holen sich den Segenspruch auch direkt am Pfarrhaus ab“, berichtete Pfarrsekretärin Monika Schäfer. Bisher sammelten die Kinder 6585 Euro. Die Aktion wurde wegen der Pandemie bis zum 2. Februar verlängert. „Wer gern einen Beitrag leisten will, hat für eine Überweisung also noch ein paar Tage Zeit“, wirbt Schäfer für Spenden auf das Konto

mit der IBAN: DE35 5125 0000 0047 0008 58 bei der Taunusparkasse, Stichwort „Sternsingeraktion 2022“.

Die Spenden werden für die Gesundheitsversorgung von Kindern verwendet. Das Motto 2022 lautet „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Als Beispielländer führt die Aktion Dreikönigssingen Ägypten, Ghana und Südsudan an. bpa

TROPICAS TOP-ANGEBOTE AB 20.1.22

BOTANIC PARK

DSCHUNGEL IN KRITTEL

PHALAENOPSIS
MALAYENBLUME

2 Blütenrispen | weiss, rosa, pink | Topf-Ø 12 cm

STÜCK AB **7,99**

INFO & WORKSHOPS:
WWW.TROPICA-KRITTEL.DE

DEIN URBAN JUNGLE

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriittel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriittel.de | [f /tropica.kriittel](https://www.facebook.com/tropica.kriittel)

Führerschein von zu Hause aus beantragen

Mit verschiedenen Maßnahmen will der Main-Taunus-Kreis den Service der Führerscheinstelle und andere Aufgabengebiete des Straßenverkehrsamtes verbessern. So können alte Führerscheine in Bürgerbüros oder Rathäusern der Kommunen nach einem entsprechenden Antrag dort gegen neue getauscht werden. Der Service gelte derzeit aber noch ausschließlich für den Umtausch der Papierführerscheine (grau und rosa), der nach einer bestimmten Frist vorgeschrieben ist, so der Kreis.

Nach Angaben des Verkehrsdezernenten Johannes Baron ha-

ben sich unterdessen durch ein weiterentwickeltes Online-Angebot die Wartezeiten für Termine in der Kfz-Zulassung in Hofheim auf höchstens vier bis sechs Tage verkürzt. Baron bittet um Verständnis, wenn es trotz gebuchten Termins zu Wartezeiten komme.

Wenn erstmals ein Führerschein ausgestellt wird, eröffnet der Main-Taunus-Kreis seit kurzem in einem Pilotprojekt des Landes Hessen die Möglichkeit, diesen online zu beantragen. Das Gebäude des Straßenverkehrsamtes hat der Kreis seit den 1980er-Jahren gemietet. Baron zufolge sucht der Kreis nach einem neuen Standort.

ICH WÜNSCHE MIR

**für meine Wohnungs-Fenster
eine schicke Gardinen-Dekoration
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 6127 - 58 40
Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

An der Haltestelle am Schulberg gibt es die meisten Probleme

Beschwerden über die Unzuverlässigkeit der Schulbusse am Vockenhäuser Schulzentrum gibt es seit Jahren. Genauso lang gibt es Verhandlungen der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) mit dem beauftragten Unternehmen Transdev, so MTV-Prokuristin Birgit Hartmann. Kurz vor Ende des ersten Schulhalbjahres schlägt nun der Elternbeirat der Freiherr-vom-Stein-Schule erneut Alarm. Seit den Sommerferien, so Steffen Dittmar, gebe es massive Probleme beim Transport der Schulkinder. Das sei nach Weihnachtsferien nicht besser geworden: Es komme immer wieder vor, dass Schulkinder an der Haltestelle stehenblieben, weil im Bus kein Platz mehr sei. Solche Szenen kämen vor allem nach der sechsten Stunde vor, zum Beispiel bei schlechtem Wetter, wenn auch Jugendliche, die sonst zum Bahnhof laufen bereits an der Schule zusteigen oder mehrere Fächer am Nachmittag ausfallen und besonders viele Kinder um die Mittagszeit nach Hause fahren wollen. „Früher gab es Zusatzbusse, die nur vom Schulzentrum zum Bahnhof fuhren“, sagte Steffen Dittmar, einer der beiden Elternbeiratsvorsitzenden der Freiherr-vom-Stein-Schule. Das sei bereits vor Jahren eingestellt worden.

Die Bushaltestelle in Niederjosbach werde von dem Linienbus, der zur zweiten Stunde nach Eppstein fährt, mit schöner Regelmäßigkeit etwa zweimal pro Woche einfach ausgelassen. „Der Bus fährt dann von Bremthal direkt nach Eppstein“, hat Steffen Dittmar beobachtet, dessen Kinder zu den Betroffenen gehören. Über die Ohrfeige, die ein Busfahrer einem Schüler gab, haben wir bereits berichtet.

„Wir wären ja schon zufrieden, wenn die Busse den regulären Linienplan zuverlässig erfüllen und alle Haltepunkte anfahren würden – und der MTV nach der sechsten Stunde eine Extraverbindung zwischen Bahnhof und Schu-



Zu den Stoßzeiten drängen sich am Vockenhäuser Schulberg die Schüler vor den Schulbussen. Foto: Beate Schuchard-Palmer

le einrichten könnte“, sagt Dittmar. Außerdem appelliert er an MTV und Transdev, dass die Busfahrer besser ausgebildet werden.

So sei es vor Weihnachten bei einem an sich harmlosen Unfall zwischen Wildsachsen und Bremthal vorgekommen, dass die Schüler den Bus verließen und sich entweder zu Fuß an der Landstraße auf den Weg Richtung Bremthal machten oder von ihren Eltern abholen ließen. Dabei hätte der Fahrer den Schülern erklären müssen, dass sie im Bus warten sollen, bis der Unfall geklärt wäre oder ein Ersatzbus eintreffe.

Die Probleme seien der MTV bekannt, betonte Hartmann und seien wiederholt mit dem Busunternehmen Transdev besprochen worden. Auf fast allen anderen Linien habe sich die Situation in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Für eine vorzeitige Kündigung des Vertrags mit Transdev, der noch bis 2024 läuft, gebe es keine ausreichende Begründung.

Nur in Vockenhausen gebe es nach wie vor große Probleme. „Das ist unser schwierigster Schulstandort“, sagte Hartmann. Das liege zum Teil am Unternehmen, aber auch an der Lage der Schule und an der Topografie. Nirgendwo sonst im Main-Taunus-Kreis müssten so viele Busse über so wenige Zufahrtstrecken zu so vielen unterschiedlichen Zielen fahren. Hinzu komme die Lage am Hang und die recht kurze Bushaltestelle. Die Situation sei insbesondere zu den Stoßzeiten sehr unübersichtlich. Steffen Dittmar berichtet, dass inzwischen Lehrer als Lotsen fungieren, um zu verhindern, dass Kinder sich im Eifer, den Bus noch zu erreichen, unbeabsichtigt vor einen der anfahren Busse stürzten.

Seit Anfang des Jahres seien deshalb zwei Streckenprüfer zweimal pro Woche in Vockenhausen, um die Situation zu entschärfen. Gute Erfahrungen habe der MTV mit den farblichen Markierungen für die unterschiedlichen Routen der Linie 816 gemacht. So erkennen beispielsweise Ehlhaltener, Niederjosbacher oder Langenhainer Kinder, welcher dieser Busse tatsächlich über ihren Ortsteil fährt. Diese vom MTV eingeführte Markierung funktioniere in der Tat meistens recht gut, bestätigt Dittmar.

Ein großes logistisches Problem für Transdev sei anscheinend der Wechsel ihres zentralen Busstandortes von Bremthal nach Sulzbach, nachdem der Busstandort auf dem Gelände des ehemaligen Busunternehmens Mester in Bremthal verkauft wurde. Die langen Anfahrtszeiten seien anscheinend ein Problem für die Busfahrer, vermutet Hartmann.

Die MTV würden jedenfalls schon seit langem anregen, so Hartmann, dass die Routen nicht ständig gewechselt, sondern feste Fahrerteams gebildet werden, damit die Fahrer und Fahrerinnen ihre Routen und die jeweiligen Besonderheiten besser kennenlernen. bpa

Zukunft der ehemaligen Akademie weiter ungewiss

Der Main-Taunus-Kreis hat sich noch nicht abschließend zu seiner Suche nach weiteren Unterkünften für Asylbewerber geäußert. Die ehemalige Sparkassenakademie in Eppstein sei nur eine von mehreren Liegenschaften, die der MTK in diesem Zusammenhang im gesamten Kreisgebiet prüfe, sagte Pressesprecher Johannes Latsch auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung.

Auch Bürgermeister Alexander Simon rechnet frühestens nach einem Treffen mit den Bürgermeistern des Kreises im Lauf dieser Woche mit einer Entscheidung. Er bleibt bei seiner Einschätzung, dass weder das Gebäude noch die Lage zwischen Waldrand, Wohngebiet und Schule dafür geeignet seien. Befürchtungen, die einige Anwohner in einem Positionspapier formuliert haben, dass der Kreis mit der Einquartierung von Flüchtlingen quasi durch die Hintertür eine grundsätzliche Nutzungsänderung herbeiführen könne, hege er nicht, betonte Bürgermeister Alexander Simon. Da der Bebauungsplan explizit ein Schulungszentrum für Sparkassenzwecke vorsehe, sei das nicht mit einer einfachen Befreiung seitens der Stadt zu erledigen. „Dazu müsste schon der gesamte Bebauungsplan geändert werden“, so Simon, und das dauere ziemlich lange.

Abgesehen davon, prüfe die Stadt unabhängig vom MTK andere Liegenschaften im Stadtgebiet, die sich aus Eppsteiner Sicht besser als vorläufige Unterkunft eignen als die ehemalige Akademie. „Wir sind bislang gut gefahren mit kleineren, übersichtlichen Unterkünften für maximal 30 Menschen“, sagte Simon und zeig-

te sich zuversichtlich, dass das Team um Sozialdezernentin Sabine Bergold in den nächsten Wochen Lösungen finden werde. Denn Eppstein steht unter Druck. Nach den jüngsten Berechnungen laut Zuteilungsschlüssel ist Eppstein im Rückstand und müsste eigentlich zusätzlich zu den derzeit 75 Flüchtlingen in Eppsteiner Gemeinschaftsunterkünften etwa 50 weitere Menschen aufnehmen.

Die Frage nach der Zukunft der ehemaligen Akademie nach dem Auszug des Sparkassenverbandes zum Ende des Jahres müsse unabhängig von der aktuellen Diskussion über eine Asylunterkunft geführt werden, betonte Simon. Die Zwischenlösung als Flüchtlingsunterkunft sei lediglich ein Vorschlag des Kreises, ebenso sei bereits diskutiert worden, das Gebäude als Impfzentrum zu nutzen. Aus seiner Sicht, so Simon, würde eine weitere Nutzung als Schulungszentrum für bestimmte Berufsgruppen oder als Oberstufe dem im Bebauungsplan vorgesehenen Zweck am nächsten kommen.

Ähnliche Ideen hat eine Anwohnerinitiative geäußert, die eine Pflegeschule in Verbindung mit der Stiftung Bärenherz oder eine Internationale Schule vorschlagen. Die Anwohner befürchten jedoch, dass der Sparkassen- und Giroverband lediglich daran interessiert sei, das Gelände so gewinnbringend wie möglich zu verkaufen oder anderweitig zu vermarkten. Dies könne nur erreicht werden, wenn die Zweckbestimmung des Areals geändert oder von den – beim MTK angesiedelten – Aufsichtsbehörden geduldet werde. Die Unterzeichner des Positionspapiers, die namentlich

nicht genannt werden wollen, weisen darauf hin, dass das 50 000 Quadratmeter große Areal seinerzeit von der damals selbstständigen Gemeinde zu einem Vorzugspreis verkauft worden sei, deutlich günstiger als die Grundstücke in der Nachbarschaft, da sie weiterhin als Forstwirtschaftsfläche ausgewiesen ist. Die Zweckbindung als Sparkassenakademie sollte demnach auch langfristig Spekulationsgewinne verhindern.

Die Stadt gab zu diesen Informationen keine Stellung ab. Dazu fehle ihm der Einblick in die alten Unterlagen, meinte der Bürgermeister.

Wegen dieser mutmaßlichen Vorzugsbedingungen für die Sparkasse seinerzeit sei es für die Bürger von besonderer Wichtigkeit, dass die Nutzung als Bildungseinrichtung beibehalten werde, heißt es in dem offenen Brief. Es sei weder Aufgabe der Stadt noch des Main-Taunus-Kreises die wirtschaftlichen Interessen des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen zu befördern.

Ob Vorzugspreis oder nicht: Die heute zu erzielende Summe liegt weit über den damaligen Preisen – vorausgesetzt, das Areal würde in ein Wohngebiet umgewandelt. Laut Geoportal Hessen, der Infoseite des Landesvermessungsamts, wird das gesamte Sparkassenareal als Forstwirtschaftsfläche mit einem Wert von 1 Euro pro Quadratmeter ausgewiesen. Der hessische Bodenrichtwert für das unmittelbar angrenzende Wohngebiet Südhang Vockenhausen übersteigt diesen Wert mit 620 Euro pro Quadratmeter Baugrund um ein Vielfaches. bpa

PERCUMA & BOTANICALs

Eventprogramm 2022

Wir starten
durch!



WinterWunderDorf Part II

08. Januar	New Year	abgesagt
15. Januar	80er Jahre Party	abgesagt
22. Januar	Winterolympiade	abgesagt
29. Januar	90er Jahre Party	
05. Februar	Alpengaudi-SchlagerParty	
12. Februar	Valentinstag	
19. Februar	Kölsche Karneval	
26. Februar	Meenzer Fassenacht	
02. März	Verabschiedung	



BRUNCH & More

06. Februar	Après-Ski
24. April	Spring Break
26. Juni	Beach & Pool Party
28. August	Caribbean
16. Oktober	Oktoberfest
18. Dezember	X-mas



AfterWorkParty

immer am 2. Freitag des Monats

11. Februar
11. März
08. April
13. Mai
10. Juni
15. Juli
12. August
09. September
14. Oktober
11. November
09. Dezember

BeachParty

15. Juli

Oktoberfest

17. September



Welche Veranstaltungen und unter welchen
Bedingungen diese stattfinden,
entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.percuma-events.de



PERCUMA & BOTANICAL
SPACE TO FREE YOUR MIND CELEBRATE YOUR WORK & LIFE



Weder Aufschüttung noch Mauerreste im Fundament entdeckt

Seit dem Dreikönigstag werden die Abbrucharbeiten in der Burgstraße 60 fortgesetzt. Eigentlich war die Straßensperrung im engen Teilstück der Altsstadtdurchfahrt unterhalb des Ostaufgangs zur Burg bis zum 20. Dezember genehmigt. Unstimmigkeiten zwischen Abbruchunternehmen und Bauherrschaft und die Feiertage führten zu fast dreiwöchiger Verzögerung. Nun sollen die Arbeiten in den nächsten Tagen abgeschlossen werden, heißt es aus dem Rathaus.

Auch das Landesdenkmalamt hat die Baustelle inzwischen untersucht. Burgstraße 60 ist zwar kein denkmalgeschütztes Einzelgebäude, gehört aber zum denkmalgeschützten Altstadt-Ensemble und liegt zudem an einem der vier mittelalterlichen Stadttore, dem sogenannten Untertor, das auch Antonius- oder Mühltor genannt wurde. Deshalb habe der Wiesbadener Bauforscher Hans-Hermann

Reck im Auftrag des Landesdenkmalamtes Mauerreste und Grundriss untersucht sowie Abstand und genaue Lage zum vorhandenen Turmfragment im Keller des gegenüberliegenden Hauses Burgstraße 77 vermessen, berichtet Bezirksdenkmalpflegerin Jutta Brod.

Auch Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith interessiert sich für das aus historischer Sicht spannende Anwesen unterhalb des Ostaufgangs der Burg. Sie hatte die Untersuchung angeregt. Das Gutachten bestätigt indirekt ihre Vermutung, dass sich dort, unmittelbar hinter dem mittelalterlichen Tor, eine Brandgasse befunden haben müsse.

Franz Burkhard, der erste Burgenforscher in Eppstein, fertigte um 1906 eine Skizze an, die die „Erweiterung durch die Stadtmurwallung um 1320 bis 1700“ darstellen sollte. Er ging davon aus, dass nach der Stadterhebung 1318 „durch Auffüllung aus dem Burggraben“

ein „erhöhter Standort“ hinter der Stadtmauer angelegt wurde. So ist es auf seiner Zeichnung handschriftlich vermerkt. Das sei aber reine Spekulation, betont Rohde-Reith. Für Burkhard's Vermutungen gebe es weder Hinweise im Archiv noch Ausgrabungsfunde.

Bei der aktuellen Begutachtung habe man weder Spuren für einen zweiten Torbau unterhalb der Ostmauer, einen Anbau oder ein Tor-Fundament gefunden, bestätigte Brod.

Auch wenn keine mittelalterlichen Mauerreste gefunden wurden, sei die Untersuchung des Denkmalschutzamtes wichtig, schon allein um Versäumnisse auszuschließen, so Rohde-Reith.

Leider seien diese in



Das Abbruchgebäude Burgstraße 60 liegt unterhalb der Mauer des Ostaufgangs. Deshalb suchte das Landesdenkmalamt nach historischen Spuren.

Foto: Julia Palmert



Rekonstruktion Eppsteins nach der Stadterhebung 1318 von Franz Burkhard 1906 – allerdings historisch nicht korrekt: Statt der Talkirche stand damals noch die romanische Kapelle. Die Burg hatte um 1320 weder diese Ausdehnung noch Zwinger, sondern beschränkte sich im Wesentlichen auf den heutigen inneren Burghof. Plan: Burgmuseum



Franz Burkhard versuchte 1912, allerdings nicht sehr maßstabsgetreu, nach Bildern von J.F. Morgenstern und Katasterplänen von 1822 das Untertor zu rekonstruieren.

früheren Jahrzehnten vorgekommen. Beispielsweise habe es keine Denkmalschutz-Untersuchungen gegeben, als die Stadt 1983 die gesamte Burgstraße samt Kanalisation erneuerte. Bodenfunde wurden lediglich fotografiert. So gebe es im Archiv weder maßstabsgetreue Zeichnungen, noch Gutachten über historische Reste im Untergrund der Burgstraße, beispielsweise für den Vorgängerbau der Talkirche, einer romanischen Kapelle. bpa

50 Jahre Fotografie in Kelkheim

Eine Ausstellung im Kelkheimer KunsTraum44 zeigt bis Ende Januar aktuelle fotografische Arbeiten von Thomas Mucke, aber auch Portraits von Prominenten wie Willy Brandt, die in den vergangenen 50 Jahren entstanden sind. Geöffnet ist die Ausstellung donnerstags und samstags von 15 bis 18 und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Die Kinder der „Villa Kunterbunt“ dürfen derzeit nicht in die Seniorenresidenz. Zu Weihnachten wurde deshalb für die Senioren gebastelt.



Ursula Hundhausen, Christina Cantzler (v.li.) mit Tobias Kaufmann, Florian Kaiser, Ben Lange und Jonah Postweiler von der Emmausgemeinde.

Bürgerstiftung verleiht Jugendpreise für zwei Jahre

Nach dem Preis ist vor dem Preis: Schon jetzt sind Kinder, Jugendliche oder Betreuer gefragt, sich Gedanken über Projekte zu machen, die im Dezember wieder von der Eppsteiner Bürgerstiftung ausgezeichnet werden.

Ende des Jahres verlieh die Bürgerstiftung pandemiebedingt die Jugendpreise für die beiden Jahre 2020 und 2021. Da der Neujahrsempfang der Stadt, bei dem die Jugendpreisträger sonst geehrt werden, wieder abgesagt ist, lud die Stiftungsvorsitzende Christina Cantzler die Preisträger zu einer etwas ungewöhnlichen Preisverleihung vor dem historischen Tunnelportal am Stadtbahnhof ein.

Die siebenjährige Lina Vandeberg von der Kinderfeuerwehr Vockenhausen nahm das Preisgeld von 500 Euro stellvertretend für die Nachwuchsfeuerwehren mit den beiden Kinderfeuerwehrwarten Ingo Horn und Yvonne Dick entgegen. Die beiden Kinderfeuerwehr-

warte organisierten, wie berichtet, während der Lockdowns 2020 virtuelle Treffen der Kinder und Jugendgruppen der Feuerwehr.

Für die Betreuung der Comenius-Schule kam Leiterin Brigitte Mennig, um das Preisgeld in Höhe von 500 Euro für die „Villa Kunterbunt“ entgegen zu nehmen. „Einen Teil des Geldes wollen wir spenden“, sagte Brigitte Mennig, von dem Rest werde man Bastelmateriale und Spiele anschaffen, für die Zeit, wenn die Betreuungskinder sich wieder mit den Bewohnern der Seniorenresidenz treffen dürfen. Denn für diese gemeinsamen Aktionen mit Kindern und alten Menschen wurde die Einrichtung von der Bürgerstiftung ausgezeichnet.

Das Preisgeld von 1000 Euro für 2021 verteilte die Jury der Bürgerstiftung an vier Eppsteiner Gruppen: Der neue Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ erhielt 150 Euro, ebenso viel ging an die drei Fahrradboten der Em-

mausgemeinde, Florian Kaiser, Ben Lange und Jonah Postweiler, die während des ersten Lockdowns auf ihren Fahrrädern Einkäufe an Gemeindemitglieder auslieferten.

350 Euro für die Gruppe „Digitale Helden“ der Freiherr-vom-Stein-Schule nahmen stellvertretend Lehrerin Brigitta Sasso-Sulger und Lena Steyer aus der R9b entgegen. Die Gruppe bietet Mitschülern Rat und Informationen an über den Umgang mit persönlichen Daten im Netz, Handynutzung und Schutz der Privatsphäre. Auch für die neu gegründete Gruppe „Emmäuse“ der evangelischen Emmausgemeinde gab es, wie berichtet, 350 Euro. Tobias Kaufmann vom Kirchenvorstand und Leiter des Videoprojektes, will sie für die nächsten Filme verwenden. Zur Preisübergabe wurde er von etlichen jungen „Emmäusen“ begleitet, die vor dem Tunnelportal auf den ausrangierten Gleisen herumkletterten. bpa

Aus den Burgscharkids werden „Eppsteiner Kids und Freunde“

Aus den Burgscharkids unter den Fittichen der Talkkirchengemeinde ist ein eigener Verein für „Eppsteiner Kids und Freunde“ erwachsen. Elf Gründungsmitglieder haben im Oktober eine Satzung beschlossen. Jetzt liegen die Unterlagen beim Amtsgericht. Der Verein richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren und bietet alle zwei Wochen Freizeitaktivitäten an den Wochenenden an.

Wenn möglich, ist die Gruppe in der Natur unterwegs. Der Waldlehrpfad ist künftig ihr bevorzugtes Revier, kündigt die Vorsitzende Andrea Mauer an. Aber auch Aktionen wie gemeinsames Backen oder Osterbasteln sind geplant. „Dafür und für Schlechtwetter-Aktivitäten suchen wir noch einen festen Raum“, sagt Mauer. Geplant sind Treffen für Sechsbis Zehnjährige und Elf- bis 14-Jährige. Eine größere Aktion waren Bastelstunden vor Weihnachten, bei denen 85 Engel für die Bewohner der Seniorenresidenz entstanden, die in der



150 Euro von der Bürgerstiftung erhielten (v.li.) Andrea Mauer, Helmut Kopecky, Heiko Krakow mit Sohn Dominic und Miriam Reimann mit ihren Töchtern Sophia und Johanna für den neuen Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“.

Zug aus Privatwagen eine festgelegte Route zu Familien ab, die sich angemeldet haben. Das nächste Filmprojekt startet voraussichtlich im April. Nach „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ schreibt Andrea Mauer am Skript für den Film „Eppsteiner Kids auf Zeitreise nach der verlorenen Lok“.

So viel sei schon verraten: Jim Knopf, Hauptfigur von Michael Endes Kinderbuchklassiker und seine Lok, spielen wichtige Rollen darin. Das Preisgeld für das erste Filmprojekt

der Gruppe, über 150 Euro aus dem Jugendpreis der Bürgerstiftung, will Mauer für einen Tagesausflug im Sommer verwenden oder einen Workshop, der Lustiges mit Lehrreichem kombiniert – „oder als Grundstock für den neuen Verein“, sagt sie.

Die Vereinsgründung habe man vorangetrieben, um Versicherungs- und Haftungsfragen zu klären, „damit unsere Mitglieder bei den Aktionen versichert sind“, sagt Mauer. Dafür oder für Raummieten wird der Jahresbeitrag von 15 Euro verwendet. Auch Gäste sind willkommen, müssen aber einen Beitrag bezahlen. Bei der Jahreshauptversammlung werde Bilanz gezogen und über neue Projekte entschieden. Interessenten schreiben an die E-Mail-Adresse eppsteinermaedel@yahoo.de bpa

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Coronaregel-Kritiker versammeln sich

In den vergangenen Wochen trafen sich im Main-Taunus-Kreis Coronaregel-Kritiker an unterschiedlichsten Orten zu Versammlungen, die teils genehmigt und teils nicht genehmigt waren. In Hofheim wurde am Montag vor einer Woche ein nicht angemeldeter Aufzug von etwa 100 Personen in der Innenstadt von der Polizei aufgelöst. Die Polizei stellte vereinzelt Personalien fest, erteilte Platzverweise und musste einige Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten. Auch in Vockenhausen, Hochheim und Hattersheim fanden in den vergangenen Wochen Versammlungen und Demonstrationen mit 30 bis 40 Personen statt. Die Veranstaltungen verliefen laut Polizei und Ordnungsamt ohne nennenswerte Zwischenfälle, erforderten jedoch, dass Polizei und Ordnungsämter Personal bereitstellten, die die Versammlungsteilnehmer auf einem vorher festgelegten Weg begleiteten.

Auch am vergangenen Montag trafen sich in Vockenhausen wieder etwa 30 Menschen vor dem Rathaus I, um, wie einige Teilnehmer während des Umzuges durch Vockenhausen skandierten, „für die Freiheit auf die Straße“ zu gehen. Das Ordnungsamt hatte zuvor mit der Versammlungsleiterin den Weg zum Rathaus II in Alt-Eppstein festgelegt. Ihr „Spaziergang“ durch Vockenhausen sei ein Appell gegen die Spaltung der Gesellschaft, meinte eine Eppsteinerin, für bestimmte



Coronaregel-Kritiker zogen am Montag wieder durch Vockenhausen.

politische Richtungen wolle sie sich nicht einspannen lassen. Warum ausgerechnet auf der Internetseite der rechtsextremen Partei „Der Dritte Weg“ bundesweite Listen mit den Terminen der jüngsten Versammlungen aufgeführt werden, darunter auch die Montagstreifen in Eppstein, wisse sie nicht, sagte die Versammlungsleiterin.

Dass Parteien wie der Dritte Weg, AfD oder Die Basis die bundesweiten Spaziergänge in den sozialen Netzwerken oder als Mitläufer für ihre Zwecke instrumentalisieren, sei eine nicht gewollte Begleiterscheinung, meinten einige Teilnehmer. Ihre Gründe für die wöchentlichen Protestmärsche, so zwei andere, sei die Unzufriedenheit mit den Maßnahmen der Regierung gegen die Corona-Pandemie, etwa die derzeit diskutierte Impfpflicht oder die von ihnen so empfundene Ausgrenzung ungeimpfter Menschen durch 2G- und 2Gplus-Kontrollen. bpa

MTK-Kulturprogramm: Bewährtes und Experimentelles

„Bewährtes und Experimentelles, Vergangenheit und Gegenwart“ ist eine Veranstaltungsreihe im Landratsamt betitelt. Sie soll am Sonntag, 6. Februar, um 11 Uhr mit dem Kammermusikprojekt „Call“ beginnen. Blechbläser der Jungen Deutschen Philharmonie spielen Werke des 20. Jahrhunderts. Karten gibt es für 30 Euro an der Abendkasse und für 25 Euro im Vorverkauf. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Wegen der Pandemie sind maximal 50 Teilnehmer zugelassen.

In weiteren Konzerten ist die klassische Band Spark (4. März) zu hören, außerdem das Auftaktkonzert des Internationalen Klavierfestivals Eppstein mit einer Hommage an den romantischen Komponisten César Franck (8. Mai), das Weltmusik-Trio „Reveal“ (21. Mai) und der Entertainer Robert Kreis mit einer 20er-Jahre-Revue (15. Juli). Das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises spielt am 3. September, das Kontrabassquartett „Flying Basses“ am 13. November. Vorweihnachtliche Musik verschiedener Stilrichtungen bietet das Chorkonzert „SoundWERK“ (26. November), und die Kleine Oper Bad Homburg bringt das Familien-Musical „Hänsel und Gretel“ für Kinder ab fünf Jahren auf die Bühne (4. Dezember).

Vier Monate lang ist von 13. Februar an die Ausstellung „Erzähl“ zu sehen. Sie führt zahlreiche Künstler und Kunstwerke aus der Region im Landratsamt und im Rahmenprogramm zusammen. Die Ausstellung kann kostenlos während der Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden.

Von 25. Juli bis 12. Dezember läuft wieder der Kunstwettbewerb „Intermezzo“ für junge

Menschen, diesmal unter dem Thema „Fantasien“.

Von Sulzbach nach Schwalbach führt am 2. April eine Wanderung mit Landrat Cyriax. Dabei geht es um naturkundliche Aspekte und architektonische Zeugnisse. Die Teilnahme ist kostenlos. Regionale lokalgeschichtliche Akzente setzt der Geschichtstag für Taunus und Main. Er befasst sich am 26. März im Landratsamt des Hochtaunuskreises in Bad Homburg mit der Gebietsreform in den 1970er Jahren. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kreis unter der Telefonnummer (06192) 2012536 oder unter E-Mail kultur@mtk.org sowie bei der Buchhandlung am Alten Rathaus in Hofheim und bei Frankfurt Ticket (www.frankfurt-ticket.de, mit Gebühren).

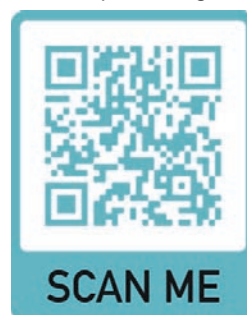
Bei den Veranstaltungen gelten jeweils die aktuellen Corona-Bedingungen. Das komplette Programm kann auf der Internetseite des Kreises unter www.mtk.org heruntergeladen werden.

Neue Online-Petition für Luftfilter

32 Schulleiternbeiräte und der Kreiselternbeirat aus dem Main-Taunus-Kreis haben sich erneut mit einem dringenden Appell an den Landrat gewendet, und um eine bessere Ausstattung der Schulen im Main-Taunus-Kreis mit modernen Luftreinigungsfiltern gebeten.

Inzwischen gebe es ein Gesprächsangebot

des Kreises, teilte die Vorsitzende des Kreiselternbeirats, Eva Hamann, mit und weist auf eine neue Online-Petition hin, die die Elternbeiräte, darunter auch Steffen Dittmar und Karsten Kullak von der Eppsteiner Freiherr-vom-Stein-Schule, gestartet haben, um möglichst viele Unterstützer zu gewinnen. Unter <https://www.openpetition.de/luftfilterjetzt> oder über den QR-Code können sich Unterstützer mit ihrer Unterschrift für die Forderung der Elternbeiräte stark machen.



Fortbildung für Tagesmütter

Eine dreiteilige Fortbildung für Tagesmütter und Tagesväter beschäftigt sich mit dem Thema „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten“. Anbieter ist die Evangelische Familienbildung. Die ersten beiden Teile der Fortbildung am Samstag, 5. Februar, und am Samstag, 2. April, finden online per Zoom statt, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Am Freitag, 16. September, kommen die Kursteilnehmer in der Händelstraße 52 in Bad Soden zusammen. Die vom Land geförderte Fortbildung ist kostenfrei und richtet sich an zertifizierte Kindertagespflegepersonen. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de.

Stadtbücherei öffnet im Februar

Die Stadtbücherei öffnet von Dienstag, 1. Februar, an wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag, 10 bis 12 Uhr.

Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich. Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Das Büchereiteam achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten.

Das Team bittet Leserinnen und Leser darüber hinaus wegen des Infektionsrisikos keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

weil		lesen	
	wir		lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127/1878
 Lenzhauer Weg 8, 65527 Niederrhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
 Buchhandlung

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH100 Fahrzeuge
ständig am Lager.**HYUNDAI**Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de**KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de**KKE-Veranstaltungen: Anmeldungen und Karten-Reservierung**

Vor Weihnachten lag der Ausgabe der Eppsteiner Zeitung die Übersicht über die geplanten Veranstaltungen des Kulturkreis Eppstein (KKE) bei. Der Verein weist darauf hin, dass wegen der Corona-Pandemie die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher erfasst werden müssen. Alle, die Veranstaltungen besuchen möchten, werden deshalb gebeten, sich über die Homepage des KKE mit ihren Kontaktdaten anzumelden. Ist die Homepage www.kk-eppstein.de aufgerufen, klicken Interessenten in der Rubrik „Veranstaltungen“ das entsprechende Angebot an. Außer Bild und Text finden sie dort den Button „Ticket-Reservierung“. Über diesen gelangen sie zur E-Mail-Adresse der jeweils Zuständigen beim KKE. Außer Namen, Adresse und Telefonnummer kann bei Buchungen hier angegeben werden, ob jemand Mitglied im KKE ist und damit ein Anrecht auf reduzierte Eintrittspreise hat. Wenn die Anmeldung angekommen ist, bekommen die potenziellen Besucher und Besucherinnen eine Benachrichtigung. Weiterhin weist der KKE darauf hin, dass die 2G+ Regeln bei allen Veranstaltungen eingehalten werden müssen.

„Lichtblicke“ beim Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler

Die Künstlerinnen und Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis sind dazu aufgerufen, am Wettbewerb zum Thema ‚Lichtblicke‘ teilzunehmen. Es werden der Eppsteiner Kunstpreis von 1500 Euro und der Bürgerpreis von 300 Euro vergeben.

Der Kulturkreis Eppstein (KKE) schreibt diesen Wettbewerb zum fünften Mal kreisweit aus und freut sich über viele Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke aus Malerei, Grafik, Skulptur/Plastik, Installation und Fotografie einreichen.

Die Werke werden im Bürgersaal in Eppstein vom 6. bis 13. November präsentiert, der Anmeldeschluss für die Künstlerinnen und Künstler ist der 13. September 2022.

Die ersten Anmeldungen sind da, und das Team des KKE unter Leitung von Dagmar Hirtz-Weiser ist auf weitere Arbeiten gespannt. Eine fachkundige Jury wird die Auswahl vornehmen und die Preisträger ermitteln.

Auch 2022 können die Bürgerinnen und Bürger wieder selbst ihr Lieblingswerk für den Bürgerpreis auswählen.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppstein. Nähere Informationen zur Ausschreibung unter www.kk-eppstein.de.



Die GCC-Garden versammelten sich vor dem vorerst letzten Fastnachtsumzug des GCC im ersten Corona-Jahr 2020 am Komitee-Wagen.
Foto: Julia Palmert

GCC sagt Sitzungen und Umzug ab

Der Gusbacher Carneval Club habe sich „schweren Herzens“, so die Vorsitzende Karin Dostal, dazu entschlossen sämtliche Saal-Veranstaltungen und den Umzug am Fastnachtsdienstag abzusagen. Wegen der Pandemie sei sich der Vorstand einig, dass alles andere nicht zu verantworten sei. Dennoch sei der GCC nicht untätig: „Wir halten unsere Fastnacht hoch und tun, was unter diesen Umständen möglich ist.“ Auf der neu gestalteten Homepage www.gcc-ev.de steht, welche Aktivitäten bis Aschermittwoch und darüber hinaus geplant sind. „Da findet ihr auch mal eine Büttensrede oder den einen oder anderen virtuellen Auftritt unserer stets aktiven Gruppen“, lädt Dostal ein. Insbesondere am Fastnachtswochenende wollen die Karnevalisten mit Büttensreden oder auch Tänzen per Video präsent sein. Die Tanzgruppen proben bereits seit einigen Monaten, allerdings mit Einschränkungen. Dostal bedauert, dass die ersten Auftritte der drei Garden

unter neuen Namen nun doch noch auf sich warten lassen. Wie berichtet wurden Mäuse, Delphine, Schmetterlinge, Solaris und die roten Tatongkas in „Bobbelscher“, „Sternscher“ und „Gusbacher Schnuggelscher“ umbenannt.

Dem Vorstand sei es wichtig, den Kontakt zu den Gruppen zu halten, betonte Dostal. Das sei anscheinend gelungen, freut sich die Vorsitzende, denn die Zahl der rund 230 Mitglieder sei stabil geblieben. Auch die Senatoren, die den Verein finanziell unterstützen, blieben dem Verein treu. Mit dem 22-jährigen Jannis Rösner fand der GCC nahtlos einen jungen Nachfolger für den langjährigen Sitzungspräsidenten Heinz Seebold. Seebold musste aus gesundheitlichen Gründen während der Kampagne 2020 zurücktreten, hatte Rösner aber schon zuvor als Nachfolger aufgebaut. Seebolds Posten als Vereinsvorsitzender übernahm Karin Dostal. Wie berichtet, geht es Heinz Seebold wieder besser. bpa

Fastnachtsumzug für Kinder

Anmeldungen für den Fastnachtsumzug des Vereins „Eppsteiner Kids und Freunde“ am Sonntag, 27. Februar, bittet Andrea Mauer bis 15. Februar, an die E-Mail-Adresse eppsteinermaedel@yahoo.de zu schicken. Der Umzug am Fastnachtssonntag beginnt um 14.11 Uhr.

KG Amor Bremthal verschiebt JHV

Die Kerbegeellschaft Amor Bremthal verschiebt den Termin für ihre Jahreshauptversammlung wegen der aktuellen Corona-Lage auf Samstag, 19. März.

Wintermeiler findet nicht statt

Der MSC Ehlhalten hatte für Mitte Januar einen kleinen Wintermeiler geplant. Der Vorstand bedauert, ihn aufgrund der Corona-Entwicklung und der daraus resultierenden Fürsorgepflicht gegenüber Helfern, Gästen und Mitgliedern absagen zu müssen. An der Idee werde weiter festgehalten, die Erstauflage des Wintermeilers wird jetzt für Januar 2023 geplant.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
My Office
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Starke Leistungen der Eppsteiner Leichtathleten 2021

Auch das Jahr 2021 der Eppsteiner Radsportler war geprägt durch die Corona-Pandemie. In den Wintermonaten war Training mit maximal drei Personen und im Freien möglich, Ausnahmen gab es nur für Kaderathleten. Ab Juni starteten dann die ersten Wettkämpfe, die Deutschen Meisterschaften der Aktiven fanden nach der Absage 2020 wieder statt. Die Eppsteiner Athleten zeigten den Umständen zum Trotz gute Leistungen und erreichten erneut Top-Platzierungen in der Deutschen Bestenliste.

Tim Steinfurth bewies in seinem letzten B-Jugend-Jahr, dass er zu Deutschlands Spitze gehört. Er führt die Bestenliste im Gewichtwerfen mit 30,30 Metern, im Steinstoßen mit 15,61 Metern und im Dreikampf mit 3479 Punkten an. Im Hammerwurf musste er sich nur knapp geschlagen geben und liegt auf Platz 2. Er absolvierte ebenfalls einen Wettkampf in der A-Jugend mit schwereren Gewichten und platzierte sich auch hier unter den Top Ten, im Steinstoßen reichte es dort sogar für Rang 3.

Vier erste Plätze gab es für Markus Manhold im Leichtgewicht bei den Senioren. Er war insbesondere mit seinen Leistungen im Dreikampf (1460 Punkten) und im Steinstoßen mit 6,67 Metern zufrieden. Eine neue Bestleistung im Hammerwurf (28,37m) bescherte ihm Rang 2 im Mittelgewicht. In der Männerklasse erzielte er vier Platzierungen unter den besten Zehn.

Im Steinstoßen bei den Frauen war Sara Lisa Zorn im Federgewicht schwer zu schlagen. Sie belegte in den Wurfdisziplinen jeweils sechste, im Dreikampf fünfte Plätze. An der Spitze im

Steinstoßen steht auch Klaus Steinfurth mit guten 10,82 Metern (Senioren V). Sein Dreikampfergebnis von 2068 Punkten reichte zu Platz 6.

Dreimal auf Position 5 liegt Karsten Steinfurth im Federgewicht der Männer, unter anderem mit starken 28,60 Metern im Hammerwurf. Mit dem Gewicht positionierte er sich mit guten 12,07 Metern einen Platz darüber. Nicole Pasker belegte bei den Frauen (Leichtgewicht) im Dreikampf mit 1908 Punkten Rang 4, genau wie im Gewichtwurf und im Hammerwurf. Mit dem Stein kam sie auf Platz 6. In dieser Disziplin schaffte es Martina Helbig mit einer Weite von 9,55 Metern bei den Seniorinnen III auf eine gute vierte Position. Dies war auch Maria Antonia Specks beste Disziplin mit 9,43 Metern und Rang 9 bei den Frauen. Im Hammerwurf erzielte sie eine starke neue Bestleistung von 38,56 Metern, mit der sie auf Platz 11 liegt.

Ihre Mutter Silke Speck folgte der Eppsteiner Tradition und erzielte ihre beste Platzierung im Steinstoßen und 8,81 Metern (Seniorinnen III, Mittelgewicht). In den anderen Disziplinen kam sie ebenfalls unter die besten Zehn Deutschlands. In der gleichen Altersklasse schaffte Jürgen Willert im Hammerwurf (28,33 Meter) und im Dreikampf (1506 Punkte) den Sprung in die Top Ten.

Der B-Jugendliche Jonathan Goldapp erreichte im Hammerwurf mit guten 27,86 Metern eine neue Bestleistung und Rang zehn. In den anderen Disziplinen kommt er jeweils auf Platz zwölf. Vereinskollege Andreas Giehl startete im Mittelgewicht und erzielte hier vier neunte Plätze. Im Hammerwurf kratzte er an den 20 Me-

tern, die dieses Jahr sicherlich fallen werden.

Guter Start ins Sportjahr 2022

Bereits in ihrem ersten Wettkampf im neuen Jahr erzielte die Nachwuchssprinterin Juna Torky eine neue persönliche Bestleistung auf den 60 Meter Sprint in der Halle. Beim Winter-Cup in Frankfurt lief sie 8,49 Sekunden, diese Zeit verbesserte Juna bei den Hessischen Hallenmeisterschaften nun deutlich. Sie lief bei der Altersklasse U18 als jüngste Teilnehmerin starke 8,41 Sekunden im Vorlauf. Damit qualifizierte sie sich für das Finale und lief dort ebenfalls eine sehr gute Zeit von 8,43 Sekunden. Am Ende reichte es für einen guten Platz 13.

Aber nicht nur in der Halle ging es am Wochenende rund. Tim Steinfurth durfte endlich wieder den Hammer zum Fliegen bringen. Er startet seit diesem Jahr in der Altersklasse männliche U20 und damit stieg auch das Gerätewicht. Statt fünf Kilo werden für die nächsten zwei Jahre die sechs Kilogramm schweren Geräte genutzt. Bei den Hessischen Meisterschaften Winterwurf U20/U16 brachte der Nachwuchswerfer seinen Hammer im letzten Versuch auf 58,10 Meter. Damit zeigte er einen soliden Einstieg in das Jahr 2022 und konnte sich schlussendlich den dritten Platz sichern.

Aussicht: Auch die Aktiven dürfen nächste Woche bei den Hessischen Meisterschaften Winterwurf Aktive und U18 wieder zu den Hämmern greifen. Eine Woche später zeigen dann die Senioren bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Stadthallendorf ihr Bestes. Es bleibt weiterhin sportlich bei den Leichtathleten.

Handball: EppLa-C-Jugend festigt Tabellenplatz 2

Zu einem erneuten Spitzenspiel empfangen die **männliche C-Jugend** am vergangenen Sonntag die TG Kastel in der heimischen Bienroth-Halle. Es wurde das erwartete enge Spiel, in dem die EppLa-Jungs abermals ihre positive Entwicklung präsentierten. Auch in engen Phasen verloren sie nicht die Nerven und fanden durch gutes Zusammenspiel immer wieder Lösungen im Angriff. Besonders erfreulich waren die beiden Tore, die Sebastian, der erst in dieser Saison mit dem Handballspielen begonnen hat, souverän von Linksaußen erzielte.

In der Abwehr hatten sie etwas mit den beiden starken Kasteler Eins-gegen-Eins-Spielern zu kämpfen, jedoch bekamen sie schlussendlich auch diese beiden Spieler besser in den Griff. Durch den 27:24-Erfolg festigte die HSG EppLa den zweiten Tabellenplatz. Am kommenden Sonntag bekommen sie nun die Chance, sich im Heimspiel gegen die HSG BIK Wiesbaden für die bislang einzige Saisonniederlage zu revanchieren.

Es spielten: Amos; Arthur (10), Linus P. (6/1), Nico (5), Sebastian, Sascha (je 2), Felix, Elvis (je 1), Ada, Ben und Lukas.

Die **weibliche E-Jugend** der EppLa war gegen Oberursel top motiviert. Die Eppsteiner Mädchen gingen schon in den ersten Minuten in Führung. Trotz einiger technischer Fehler warfen die Gegnerinnen wegen der starken EppLa-Abwehr in der ersten Halbzeit nicht allzu viele Tore. Beim Spiel auf dem ganzen Feld in Halbzeit zwei fiel die EppLa durch eine langsamere Abwehr und einige Fehlpässe auf. Die Tordifferenz verringerte sich.

Nachdem sich die Eppsteinerinnen an das große Spielfeld gewöhnt hatten, bauten sie aber die Führung weiter aus. Außerdem stärkte



Die C-Jugendhandballer vor dem Heimspiel in der Bienroth-Halle.

Rochelle mit Paraden im Tor dem Team den Rücken. Durch diese gute Teamarbeit gelang es den Eppsteiner Mädchen, mit 77:45 (11:9) zu gewinnen und sich an die Tabellenspitze zu spielen.

Gespielt haben (Tore): Rochelle (2), Sophie, Louise (1), Leah (1), Ida, Aurelia (2), Emmi (1), Mia, Eva, Laura (1), Madeleine, Hanna, Levy (3).

Handball-Vorschau HSG EppLa – Donnerstag, 20. Januar: Damen gegen TG Kastel (19:30 Uhr in Eppstein). **Samstag, 22. Januar:** weibliche C-Jugend bei wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (13:00), F-Jugend Turnier der HSG EppLa (ab 13:30 in Eppstein), männliche B gegen TV Idstein (16:30 in Eppstein), Herren I bei TV Idstein (17:00), männliche A bei mJSG Schwalbach/Niederhöhnstadt (18:00). **Sonntag, 23. Januar:** männliche E gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (9:30 in Eppstein), weibliche E gegen wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöhnstadt (9:30 in Langenhain), männliche E2 gegen HSG Obere Aar 2

(10:45 in Eppstein), weibliche E2 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (10:45 in Langenhain), männliche D gegen TuS Holzheim (12:00 in Eppstein), weibliche D gegen TuS Kriftel (12:00 in Langenhain), männliche D2 gegen TuS Holzheim 2 (13:15 in Eppstein), Damen bei TuS Dotzheim (14:00), weibliche A bei wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (14:45), männliche C gegen HSG BIK Wiesbaden (14:45 in Eppstein), männliche B2 bei SV Bad Camberg (16:00), Herren III bei MSG Schwalbach/Niederhöhnstadt (16:00).

Samstag, 29. Januar: weibliche D2 bei HSG Eschhofen/Steeden (12:00), männliche D2 bei HSG Eschhofen/Steeden (13:30), weibliche E bei TV Idstein (16:00), männliche B bei TV Idstein (17:00). **Sonntag, 30. Januar:** männliche C bei TV Idstein (10:00), männliche D2 gegen SV Bad Camberg (10:30 in Eppstein), weibliche B gegen TSG Eddersheim (12:00 in Eppstein), weibliche A gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (12:30 in Langenhain), männliche E2 bei HSG Obere Aar (13:00), männliche D bei TG Schierstein (13:00), weibliche E 2 bei HSG MainHandball (14:00), Damen gegen HSG Hochheim/Wicker (14:00 in Eppstein), männliche E bei HSG Goldstein/Schwanheim (14:15), weibliche C gegen TuS Kriftel (14:30 in Langenhain), Herren I gegen TuS Holzheim (16:00 in Eppstein), weibliche D bei TV Idstein (16:00), Herren III gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim III (16:00 in Langenhain), Herren II gegen HSG Hochheim/Wicker (18:00 in Eppstein); mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Handball Landesliga: EppLa verliert in Wiesbaden knapp mit 23:25

Mit großer Vorfreude gingen die Spieler der ersten Mannschaft der HSG EppLa am Sonntag vor einer Woche in das Spitzenspiel der Landesliga Mitte gegen Wiesbaden, ging es doch um den Spitzenplatz in der Tabelle. Der Plan war, an die erfolgreichen vergangenen Wochen anzuknüpfen und dem Spiel temporeich und mit einer kompakten Abwehr den eigenen Stempel aufzudrücken.

Schon früh zeichnete sich ab, dass es diesmal für die HSG EppLa kein Selbstläufer würde. Die Abläufe im Angriff liefen nicht so flüssig wie in den vorangegangenen Spielen. Eklatante Abschlusschwächen bei freien Wüfen und fragwürdige Zweiminutenstrafen für die Gäste verhalfen den Wiesbadenern zu einer 7:2-Führung nach zehn Minuten. Nach einem Time-Out kämpfte sich die EppLa heran, ging aber mit einem 4-Tore-Rückstand in die Pause (9:13).

Die zweite Hälfte begannen die Schützlinge von Thomas Gölzenleuchter ähnlich fähig wie die erste. Lediglich Freddy Bocklet im Angriff und Stefan Biermann im Tor setzten mit guten Aktionen Ausrufezeichen. Nach einem 6-Tore-Rückstand in der 34. Minute zeigte EppLa erneut Moral und kämpfte sich Tor für Tor heran. Die Gäste aus dem Taunus zeigten sich jetzt kämpferisch, so dass kurz vor Schluss mit einem Zaubertor von Lukas Daudert beim Stand von 23:24 aus Sicht der EppLa ein Unentschieden möglich wurde. Das letzte Tor der Partie zum 25:23-Endstand gelang aber den Gastgebern aus der Landeshauptstadt.

Zweite verliert unglücklich im Derby

Die Voraussetzungen vor dem Derby am Sonntag vor einer Woche bei der MSG Schwarzbach waren für die Landesliga-Reserve der HSG EppLa nicht optimal. Gleich vier Stammkräfte standen nicht zur Verfügung. Die Spieler hatten sich trotz ihrer Roten Laterne in der Tabelle vorgenommen, ihr Potenzial zu zeigen.

Wimi Viebach und im Wechsel Yannik Ro-

senberger sowie Tim Kupec machten dann auch das gesamte Spiel über einen super Job im Mittelblock. Wenn es den Gastgebern doch einmal gelang, gegen die aggressive 6:0-Deckung einen Durchbruch zu erzielen, vereitelte EppLa-Schlussmann Niklas Anghes diesen häufig mit starken Paraden. Im Angriff lenkten Hermann Meuer, Max Kästner und Felix Schier im Wechsel erfolgreich die Geschicke in der Mitte und Nico Hoppe glänzte bis auf einen Fehlwurf als sicherer Siebenmeterschütze. Am Ende fehlte der jungen EppLa-Mannschaft hier und da die letzte Cleverness und sie musste sich mit 21:22 geschlagen geben. Ein Punkt wäre für diese geschlossenen gute Mannschaftsleistung verdient gewesen. Trainer Jens Ehrmann schaut trotzdem optimistisch in die Zukunft, da die Formkurve klar nach oben zeigt.

Es spielten: Anghes, Schreyer, Viebach, Kästner (je 5), Hoppe (5/3), Rosenberger (4), Sipeki (2), H.Meuer, Beckwermert, Kupec, Schier, L. Meuer.

Moritz Schreyer sichert erste Punkte

Am vergangenen Sonntag empfing die Zweite zeitgleich zum Spiel der deutschen Nationalmannschaft die TG Eltville in der Wilhelm-Busch-Halle. Zwar hatte das HSG-Team das Hinspiel deutlich mit 17:39 verloren, war sich aber über die Bedeutung des Spiels bewusst, da Eltville wahrscheinlich mit in die Abstiegsrunde rutschen würde. Der Fokus des Matchplans lag also vor allem darauf, ein ge-



Torhüter Moritz Schreyer parierte 20 Bälle und sicherte seinem Team den Sieg. Foto: privat

ordnetes Rückzugsverhalten auf der Seite des schnellen Eltville Rechtsaußens Pit Hegebart zu organisieren. Dies gelang über weite Strecken des Spiels hervorragend, sodass Eltville insgesamt nur vier Tempogegenstöße erzielen konnte. Im Angriff spielte die zweite Mannschaft geduldig und diszipliniert viele Durchbruchgelegenheiten heraus. Die Abwehr agierte ähnlich aggressiv wie in der Vorwoche bei der MSG Schwarzbach. Lediglich eine kurze

Schwächephase am Ende der ersten Halbzeit verhinderte, dass die Taunusstädter mit 10:10 statt mit drei Toren Vorsprung in die Pause gehen konnten.

Nico Hoppe zeichnete sich als sicherer Siebenmeterschütze mit sechs Treffern vom Punkt bei nur einem Fehlwurf aus. Den Ausschlag für den 24:20-Sieg gab aber letztendlich Torhüter Moritz Schreyer. Bereits in der ersten Halbzeit deutete sich an, dass er einen „Sahnetag“ erwischt hatte und seine Leistung in der zweiten Spielhälfte stand dem in nichts nach. Unter dem Strich parierte er 20 Bälle, was einer 50-Prozent-Quote und damit einer „Weltklasse“-Leistung entspricht. Nach dem Abpfiff feierten ihn seine Mitspieler, und Trainer Jens Ehrmann zeigte sich erleichtert über die wichtigen zwei Punkte im Abstiegskampf.

Es spielten: Schreyer, Anghes, Hoppe (9/6), Sipeki (6), Kästner (3), Schier (2), N. Ladwig, Rosenberger, Viebach, Wagner (je 1), Kupec, Lang, Luther.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Schachvereinigung: Online-Jahreshauptversammlung 2022

Die Schachvereinigung 1932 Eppstein lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung (JHV) in digitaler Form am Donnerstag, 10. Februar, um 20.15 Uhr ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung/Eröffnung, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Bericht des Vorstands, 3.1 Erster Vorsitzender, 3.2 Kassenwart, 3.3 Kassenprüfer, 3.4 Turnierleiter, 3.5 Jugendleiter, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes/Aussprache. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens eine Woche vorher schriftlich beim Vorstand eingereicht werden und sind zu begründen. Der Zugangslink zur Online-JHV wird allen Mitgliedern spätestens drei Tage vorab per E-Mail zugesandt und kann zudem beim Vorstand erfragt werden.

TSV: Ganzkörperkräftigung – Onlinekurs am Dienstag

Der TSV Vockenhausen 1885 bietet ab Dienstag – Einstieg ist noch möglich –, einen Onlinekurs „Fit- und Beweglich“ zur Ganzkörperkräftigung und allgemeinen Fitness an. Gerade in der neuen Corona-Welle bietet diese Online-Version eine bequeme und sichere Möglichkeit ohne das Risiko einer Ansteckungsgefahr, von zu Hause aus per Computer, iPad, Laptop oder Handy teilzunehmen.

Der Kurs richtet sich an alle, die fitter werden und fit bleiben wollen. Für jedes Fitness-Level ist etwas dabei. Interessierte können noch in den Kurs einsteigen und sich bei der Kursleiterin Karin Stöhr unter Telefon 502117 oder der E-Mail Karinstoehr@t-online.de anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 98 Euro für zehn jeweils einstündige Einheiten. Die Krankenkassen erstatten in der Regel 80 Prozent der Kursgebühr.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite
unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 9. Januar: „Eigentum verpflichtet: Wie geht es weiter mit der Baustelle in der Burgstraße?“ – Unser Leser Gerhard Schlesinger macht sich Gedanken zu den Bauarbeiten im Engpass in der östlichen Burgstraße (zu unserem Bericht „Container versperren die Burgstraße“ in der EZ Nr. 51-52/71 vom 23.12.2021)

L 3027: Arbeiten für neue Brücke über Bahntrasse in Niedernhausen

Hessen Mobil startete mit den vorbereiteten Arbeiten für den Brückenneubau in Niedernhausen. Die Arbeiten im Bereich der Landesstraße 3027 (Wiesbadener Straße) werden voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen sein. Sie sollen ohne Beeinträchtigungen des Verkehrs stattfinden. Während der Maßnahme wird das Baufeld auf dem Waldparkplatz am Ortseingang freigeräumt. Zudem werden Bäume gefällt und ein Zaun zum Schutz der angrenzenden Vegetation aufgestellt.

Im Bereich des künftigen Bauwerks müssen Bäume gefällt und Sträucher beseitigt werden. Um Störungen oder Gefährdungen von Tieren zu vermeiden, wurden im Vorfeld Artenschutzkontrollen durchgeführt, so Hessen Mobil. Nach Fertigstellung der neuen Brücke sollen die Flächen wieder begrünt werden. Es sollen die Samen heimischer Pflanzen gesät sowie Hecken gepflanzt werden. Zunächst wird ab April auf dem Waldparkplatz das neue Bauwerk – der sogenannte Überbau – außerhalb des eigentlichen Baustelle errichtet. Zum gleichen Zeitpunkt starten auch die Tiefbauarbeiten im Bereich der Widerlager in der Wiesbadener Straße. Im zweiten Quartal 2023 wird der Überbau dann vor dem Einschub in seine endgültige Position über die Wiesbadener Straße transportiert. Die Bauarbeiten sollen Ende 2023 abgeschlossen werden.



Waldpate Peter Lange (l.) fand 2021 viele tatkräftige Helfer für den Waldlehrpfad. Foto: privat

Walderlebnispfad lockt Naturfreunde

Der Walderlebnispfad in Bremthal war auch dieses Jahr wieder ein großer Anziehungspunkt für Familien, Kindergärten, Naturpädagogen mit ihren Kindergruppen, den Handballminis, Schulklassen, Laufgruppen und anderen Naturfreunden. Die aktiven Paten des Pfades, Elke Roth, Bernd Pastowski, Hans Jörg Schmidt und Peter Lange, wurden immer wieder um Führungen gebeten. Auch viele ältere Menschen nutzen den Pfad regelmäßig zur Erholung. Der Parkplatz ist in den Sommermonaten an den Wochenenden oft überfüllt, sodass das Parkangebot am Sport- und Festplatz genutzt wurde. Inzwischen kommen auch viele Naturfreunde aus dem Umland, geleitet von Navigationseinrichtungen im Internet. Die Initiatoren des Pfades, Elke Roth, Arno Müller und Peter Lange, sind stolz auf diese Erfolgsgeschichte, die sie 2017 im Ortsbeirat initiiert hatten.

Auch 2021 ist wieder viel Neues entstanden: Damit die Wege weiterhin begehbar bleiben, haben einige Helfer die morastigen Wegstellen von verrottetem Laub befreit. Die Paten konnten junge und erfahrene Männer gewinnen, die schaufelten, reichten und Kies in den Vertiefungen verteilten. Auch die Wichtelgesichter wurden wieder von den Paten ausgemalt und sichtbar gemacht. Gemeinsam mit dem Naturpark Taunus wurden Spender gefunden, die neue Stationen finanzierten. Darunter waren Eppsteiner Firmen wie MB Baumdienste, die Graphischen Werkstätten GWE und auch die Firma Galabau Forst. Es begann mit der

Station Erzabbau am Anfang des Pfades. Es folgte im Januar 2021 eine Infotafel an der Schutzhütte, am Wendepunkt der Pfades. Im März organisierten die Paten, dass Hessen Forst einen zehn Meter langen Stamm lieferte, und der Naturpark diesen auf zwei Unterlagen stellte, um einen Klangstamm zu schaffen. Arbeit und Material, um das sumpfige Umfeld am Balken trocken zu legen und zu befestigen, wurden gespendet. Eine weitere Station, die auf Waldschäden und die Neupflanzungen hinweist, wurde im Juli aufgebaut.

Im September wurde eine besondere Bank eingeweiht: Familie König spendete diese Bank im Andenken an ihre viel zu früh verstorbene Tochter Elsa. Elsa liebte diesen Pfad und war gerne mit ihrer Familie oder den Handballminis auf Erkundung. EZ

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Verschiedenes

Bremthal: Frau von unbekanntem Mann angegriffen

Vergangene Woche wurde eine Spaziergängerin am Montagabend gegen 21 Uhr in Bremthal auf dem Parkplatz des Sportplatzes von einem Unbekannten angegriffen und leicht verletzt. Die 21-Jährige war mit ihrem Hund unterwegs, als sich ihr ein dunkel gekleideter Mann näherte und nach einer Zigarette fragte. Als sie diesem Wunsch nicht nachkam, schlug der Mann unvermittelt auf sie ein. Anschließend flüchtete er auf dem Feldweg nach Wildsachsen. Die Frau wurde von einer Rettungswagenbesatzung ambulant behandelt. Sie beschrieb den Täter als etwa 40 Jahre alt, 1,70 m groß und von ungepflegtem Äußeren. Er habe gebrochen deutsch gesprochen.

Zeugenhinweise nimmt die Polizeistation in Kelkheim unter der Telefonnummer (06195) 6749-0 entgegen.

Betrüger am Telefon und bei Messengerdiensten aktiv

Am Dienstag vergangener Woche versuchten Betrüger, Menschen im Main-Taunus-Kreis um ihr Ersparnis zu bringen. Dabei nutzten sie neben Telefonanrufen auch Textnachrichten über einen bekannten Messengerdienst. So gaben sich die Täter in einigen Fällen in ihren Nachrichten als Angehörige aus und baten um eine kurzfristige Überweisung von Geldbeträgen, die „schnellstmöglich zurückgezahlt“ würden. Hierdurch entstand einem Ehepaar ein Schaden. Bei einer Frau holten nach einem Telefongespräch „falsche Polizeibeamte“ Geld ab.

Die Polizei appelliert an die Bürger, ruhig und besonnen zu reagieren und sich nicht zu spontanen Geldübergaben oder Überweisungen überreden zu lassen. Angerufene sollten auf keinen Fall den Namen von Anrufern raten, sondern diese auffordern, ihren Namen selbst zu nennen. Wenn Vermögenswerte erfragt werden, sollten alle Alarmglocken schrillen und das Gespräch beendet werden, rät das Polizeipräsidium Westhessen. Im Zweifel sollte die Polizei unter der Rufnummer 110 verständigt werden.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Möglichkeiten und Grenzen für 2022

Bei der Stadtverordnetenversammlung im Dezember standen die Entscheidungen zum Haushalt 2022 im Vordergrund. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat dem Haushalt – mit den in den Ausschüssen und von der Kämmerin eingebrachten Änderungen – zugestimmt.

Die Grünen tragen den eingeschlagenen Weg zur Haushaltskonsolidierung mit, auch wenn die Planung wieder einen erheblichen Fehlbetrag ausweist und sich alle für die Stadt mehr Handlungsmöglichkeiten wünschen würden.

Dafür stehen aber leider nicht ausreichend Mittel zur Verfügung, und auch wenn die Stadt in Richtung auf ein ausgeglichenes Ergebnis ein Stück vorangekommen ist, so bringt auch das Haushaltsjahr 2022 wieder Herausforderungen. Insbesondere die Corona-Pandemie, die nun ins dritte Jahr geht, hat zu zusätzlichen Belastungen geführt bei geringeren Einnahmen. Und um diese zu erhöhen stehen der Stadt leider auch nur wenige eigene „Stellschrauben“ zur Verfügung. Sie ist von Entscheidungen im Land und im Bund abhängig.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt haben unter erschwerten Bedingungen und neben dem laufenden Geschäft viele zusätzliche, nicht geplante Aufgaben zur Umsetzung der Corona-Richtlinien bewältigt.

Auf eigene Anträge zum Haushalt hat die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in diesem Jahr bewusst verzichtet – auch wenn es nicht an Ideen mangelt, was mit dem leider nicht vorhandenen Geld für Eppstein und seine Bürgerinnen und Bürger Gutes getan werden könnte. Das Wahlprogramm enthält zahlreiche Ansätze, die die Grünen 2022 weiter verfolgen werden.

Nach Einschätzung der Grünen muss sich die Stadt zunächst wieder mehr Handlungsfreiheit erwirtschaften, weshalb sie zusätzliche, ungedeckte Ausgabenwünsche ablehnen. Sie engen den Handlungsspielraum weiter ein, weil sie zu höheren Fehlbeträgen führen. Diese wiederum gefährden die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts durch den Kreis und das Regierungspräsidium. Im Ergebnis kann das dazu führen, dass Geld doch wieder nur für die verpflichtenden Ausgaben ausgegeben werden darf, wie im abgelaufenen Jahr 2021.

Die Fraktion hat sich bei den Beratungen von Kämmerin und Fachbereichsleitungen über die Positionen im Haushalt und die zugrunde liegenden Annahmen und Erfahrungswerte gut informiert gefühlt. Sie dankt allen in der Verwaltung, die daran mitgearbeitet haben, diese Transparenz herzustellen.

Die Planansätze halten die Grünen für nachvollziehbar, und es sieht danach aus, dass die Stadt alle wesentlichen Aufgaben auch im neuen Jahr erfüllen kann.

Bei den Investitionen insbesondere für die Kinderbetreuung an der Embsmühle wird sich die Unsicherheit über die Gesamtkosten wohl erst bei weiterer Konkretisierung der Planung verringern.

Die Grünen begrüßen die geplante Stelle für Klimaschutzmanagement, die über Fördermittel finanziert werden kann (und auch muss). Das Jahr 2021 hat gezeigt, dass die Auswirkungen des Klimawandels sehr konkret auch Eppstein betreffen können, auch wenn die Stadt von großen Schadensereignissen bisher verschont geblieben ist.

Eine Aufgabe für 2022 wird es sein, im nun abgesteckten Rahmen möglichst viel für Eppstein zu erreichen. Bündnis 90/Die Grünen werden dazu mit allen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung weiter konstruktiv zusammenarbeiten.

Josef Retagne

Taunus-Aesthetics

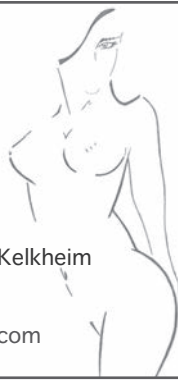


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



Private Physiotherapiepraxis sucht nette Verstärkung

(Festanstellung in Voll- oder Teilzeit – auch Minijob)

Sympathisches Team in schöner Privatpraxis sucht

Physiotherapeut (m/w/d) zum 01.04.2022

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne per E-Mail) an:

Kuprian Institut Angelika Buch

Altkönigstr. 39 A · 61462 Königstein/Ts.

Telefon 0 61 74 / 2 10 45

www.kuprian-institut.de · info@kuprian-institut.de

Unser Team braucht Verstärkung – wir suchen

eine/n Metzger*in

Du liebst deinen Beruf rund um Fleisch und Wurst genauso wie wir? Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

METZGEREI ULLRICH

Niedernhausen-Königshofen · Niederseelbacher Str. 21

Telefon: 06127-2176 · E-Mail: mail@metzgereiullrich.de

Suche Haushaltshilfe in Niederjosbach

3 Stunden wöchentlich. Hans Jungels, Bezirksstraße 21, 65817 EPPSTEIN
Tel. 9793, E-Mail: johann.jungels@web.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spiele, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Mi, Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Live aus der Talkirche: Interaktiver Gottesdienst mit Handy und Tablet

Der Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar, um 10 Uhr in der Talkirche kann auch digital über www.sublan.tv gefeiert und aktiv mitgestaltet werden.

Ob in der Kirche, zu Hause oder unterwegs, von überall rund um den Globus können Teilnehmende den Gottesdienst live miterleben und am Smartphone, Tablet oder Computer ihre Fragen und Gedanken sowie ihre Gebetsanliegen einbringen.

Anknüpfungspunkt ist ein Bibelabschnitt aus dem zweiten Buch Mose, in dem vom unmittelbaren Kontakt des Moses mit Gott erzählt wird.

Was die Begegnung mit Gott bewirkt, wie sie das Leben verändert, Lichtblicke schenkt – über diese Fragen wird Pfarrerin Heike Schuffenhauer mit den online verbundenen oder persönlich in der Kirche mitfeiernden Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern nachdenken und ins Gespräch kommen.

Dschungel in Kriftel – Botanic Park eröffnet

Exotische Gewächse wie die Malaienblume Phalaenopsis – die beliebteste Orchidee überhaupt – oder an Bäumen schlingende Blätter der Efeutute Epipremnum entdecken Pflanzenfans hierzulande nicht in freier Natur. Aber in Kriftel. Möglich wird dies durch die Ausstellung „Botanic Park“ im Gartencenter Tropica im Gewerbezentrum von Kriftel. Hier wetteifern die beliebtesten Blüten- und Blattpflanzen aus den warmen Regionen und Regenwäldern der Erde um die Gunst der Besucher – und das mitten im mitteleuropäischen Winter.

Im Rahmenprogramm der Ausstellung finden sich Mitmach- oder DIY-Workshops für den Grünen Daumen und auch Künstlerisches. So können Blatt-Ohrringe selbst gefertigt oder Aquarelle mit Pflanzenmotiven aufs Papier gezeichnet werden. Auch eine Versteigerung seltener tropischer Einzelstücke ist geplant. Das komplette Programm liegt im Tropica aus und ist auf der Webseite www.tropica-kriftel.de ersichtlich. Zu den Workshops kann man sich dort online anmelden. Infiziert sollten die Fans allerdings nur mit dem Pflanzen-Virus sein, denn coronabedingt findet alles unter 2G-Bedingungen und mit wenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Daher gibt's auch keine große Eröffnungsfeier und die Ausstellung wird bis Mitte Februar verlängert, sodass Pflanzenfreunde in aller Ruhe und mit Abstand durch die großen luftigen Gewächshäuser spazieren können.

„Wir haben bei den besten Gärtnern die schönsten Stücke ausgewählt. Herausgekommen ist ein buntes Spiegelbild europäischer Pflanzenproduktion“ so Geschäftsführer Oliver Prusko, „denn alle angebotenen Pflanzen entstammen gärtnerischer Aufzucht und sind natürlich nicht der Natur entnommen“.

Das verbietet allein schon der gärtnerische Ehrgeiz der Expertinnen und Experten im Tro-



Wie Orchideen fachgerecht gepflegt werden, zeigt der Workshop am 25. Januar im Tropica.

Foto: Melanie Bauer Photodesign

pica. Das „grüne Wunder von Kriftel“ feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen. Gartenbau gibt's am Holzweg in Kriftel aber schon seit 1906, nachdem die Gärtnerei May von Frankfurt nach Kriftel umsiedelte. Die Älteren kennen noch den „Kakteen May“, der stachelige Vorläufer des Tropica.

DIY-Workshops Blatt-Ohrringe selbst gestalten gibt es am Freitag 21. Januar, um 14, 16, 18 Uhr, und am Samstag, 22. Januar, um 10, 12, 15 und 17 Uhr (Leitung Anke von Cherry Picking). Um Orchideen-Pflege geht es im Tutorial am Dienstag, 25. Januar, um 11 und um 16.30 Uhr. Um Zimmerpflanzen und den „Grünen Daumen“ dreht sich der Vortrag mit den TV-Gärtnerinnen des Tropica, Jessica Dörr und Andrea Behr, am Freitag, 28. Januar, um 17 Uhr und Samstag, 29. Januar, um 15 Uhr.

Das Mitmach-Atelier „Blattzeichnungen“ mit Künstlerin Heike Wölfel öffnet am Samstag, 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr. Auktionatoren bei der Pflanzen-Versteigerung sind Thomas Ressel und Oliver Prusko am Samstag, 5. und 12. Februar, jeweils um 15 Uhr.

PR-Anzeige



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Neues Jahr, neuer Beitrag – 2022 für 22 Euro

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt. Eigentlich hätten wir in dieser Ausgabe vom Neujahrsempfang der Stadt berichten wollen – doch die Corona-Pandemie hält die Welt weiter im Griff und die Menschen auf Abstand.

Wegen steigender Energie- und Produktionskosten backen wir vom Verlag zum Jahresbeginn kleinere Brötchen und liefern Ihnen die Stadtzeitung im Januar alle 14 Tage statt wöchentlich. Doch trotz Corona-Ruhe, heruntergefahrenem öffentlichen Leben und ausgefallenen Veranstaltungen haben wir vielseitige Informationen zusammengetragen, die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt aufbereitet, liefern Service- und Anzeigenseiten und interessante Geschichten aus der Burgstadt in die rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten.

Unsere Druckkosten werden teurer – höhere Preise für Papier, Druckplatten und die gestiegenen Energiepreise stellt unsere Druckerei in Rechnung. Zuletzt haben wir den Jahresbeitrag 2018 von 18 auf 20 Euro erhöht – das sind 38 Cent pro Ausgabe. Jetzt bitten wir um Verständnis und Ihre Solidarität, dass wir 2022 den Jahresbeitrag auf 22 Euro anheben, das entspricht knapp 5 Cent mehr pro Ausgabe. Insbesondere die etwa 900 Leserinnen und Leser, die uns ein SEPA-Mandat zum Lastschriftzug des Jahresbeitrags erteilt haben, bitten wir um Verständnis, dass wir Anfang Februar den höheren Beitrag einziehen werden. Schreiben Sie uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.



Im Schnitt zahlen knapp 2000 der rund 7000 Eppsteiner Haushalte pro Jahr den Jahresbeitrag. Einige Daueraufträge laufen noch auf den veralteten Beitrag von 18 oder nur 12 Euro (bis 2013). Wir bitten in diesem Zusammenhang, dass diejenigen Leserinnen und Leser die Gelegenheit nutzen und den Beitrag anpassen. Denn jeder Euro hilft uns, weiterhin eine interessante Stadtzeitung für Sie zu gestalten.

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, die unsere Arbeit und die Arbeit unserer 22 Zeitungsausträger jedes Jahr durch die Zahlung des Jahresbeitrags honorieren. Als zahlender Leser können Sie sich ohne zusätzliche Kosten auf unserer Internetseite **www.eppsteiner-zeitung.de** registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv bis zurück ins Jahr 2003 und den Bildergalerien stöbern.

Wir hoffen, das „Blättchen“ kommt bei Ihnen an, sowohl im Zeitungsrohr als auch bei der Lektüre und freuen uns, wenn Ihnen unsere Arbeit die paar Cent pro Woche wert sind.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Beitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen in jeder Ausgabe im Impressum. Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine **Einzugsermächtigung** erteilen oder Sie füllen nachfolgendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir sagen Danke!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ört

E-Mail

Kontodaten: Kreditinstitut BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

raum & design
Wolfgang Ernst

**Gardinen • Bodenbeläge
Plissees • Rollos
Tapeten • Polsterstoffe**

Niederjosbacher Straße 1
Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon (0 61 27) 81 28
service@raumausstatter-ernst.de
Termine nach Vereinbarung

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de Fa

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
Nachrichten und Termine
aus Eppstein jede Woche
schon **mittwochs online!**

**Kein Saft
mehr?**

Batterien und Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienungen,
Taschenlampen... gibt's bei
der **Eppsteiner Zeitung**.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

Gartengestaltung
Gartenpflege

• Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
• Naturstein- u. Pflasterarbeiten
• Neuanlagen
• Gartenpflege
• Baumfällungen
• Grabpflege
• Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

**TÜFA - TEAM**
Wir kleben Ihnen eine!

*Ihr Auto-Partner
mit Kompetenz
und Herz*



65527 Niedernhausen Telefon 0 61 27 - 7 80 03
65189 Wiesbaden Telefon 06 11 - 72 33 76
www.tuefa.de


Auto Partner

Wir sind für Sie da!
Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

**4 reinrassige York-
shire Terrier-Welpen**
zu verkaufen – 2x Rüde, 2x Hündin,
von perfekten Eltern, geb. 19.12.21.
Abzugeben Anfang März. Preis VB.
Tel. 01525 3622047 (WhatsApp)

**PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK KLEY**

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47 **www.klauskley.de** **06198 57569850**
65817 EPPSTEIN info@klauskley.de 0172 66 42 103

**Götlbauer**
Ihr Fachmann
für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

**Ofenstudio Rossert**

Wiesenstraße 73 • 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

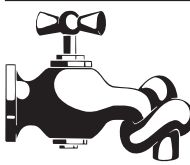
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

**Elektro
Schießer**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

**THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u. Ziegebau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten trauert
um ihren Kameraden,

Ehrenmitglied
Alfons Schmitt
† 02.01.2022

Als 14-Jähriger trat Alfons Schmitt in den Dienst der
Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten ein und gehörte ihr 79 Jahre
lang an, davon 30 Jahre im Amt des Kassierers unseres Vereins.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten

Eppstein-Ehlhalten, im Januar 2022

Für unsere liebe Freundin

Ellen Weyher

† 16. Januar 2021

zum Todestag.

In unserer Erinnerung bist Du so oft bei uns

Deine Hilfsbereitschaft
Dein grenzenloses Verständnis
Deine Selbstlosigkeit
Dein liebenswertes Wesen
Dein lebensfroher Optimismus

So viele schöne Erinnerungen

Andrea, Gerd und Tim
Inge, Frank, Mona und Nadine

Eppstein, im Januar 2022

„Ich setze mich für
MS-Kranke ein. Bitte
helfen Sie auch mit!“

Petra Jaster
Petra Gerster

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ

www.dmsg-hessen.de

dmsg
hessen

Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Hessen e.V.

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

*Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende und Dein Tod war eine Erlösung.*



Irma Fischer

geb. Zimmermann

* 20.2.1938 † 2.1.2022

Wir vermissen Dich

Kurt
Birgit und Wilfried
Julia und Robin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind!“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa



August Schnädter

* 5.5.1932 † 11.1.2022

der nach einem erfüllten Leben von uns gegangen ist.

Sigrid, Gudrun und Gerhard
mit Familien

Kondolenzanschrift: Gudrun Preußner, Bornstraße 16a, 65817 Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Ehlhalten statt.

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

* zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Reinigungskraft gesucht

Wir, drei benachbarte Haushalte in Vockenhausen, suchen eine zuverlässige Reinigungskraft zur wöchentlichen Reinigung unserer Häuser (ca. 3 Stunden pro Haus) als Minijobber/in oder per Rechnung. Bei Interesse melden Sie sich bitte (0151 2888 7576). Wir freuen uns.

Kleine Familie sucht freundliche Haushaltshilfe,

3 Stunden pro Woche in Bremthal.
Bitte unter 0173/69 39 347 melden.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Sascha Raule

* 13.9.1972 † 1.1.2022

Wir wollen nicht so sehr trauern,
weil wir Dich verloren haben,
wir denken dankbar an die Zeit,
in der wir Dich haben durften.

**Deine Frau mit Kindern
Deine Eltern und Geschwister
mit Familien**

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Dietmar Bücher

† 23. November 2021

Danke an alle, die da waren.

Danke an alle, die da sind.

Danke für die Anteilnahme, die uns auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Die große Resonanz macht deutlich, dass nicht nur
wir einen großen Verlust erlitten haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Prosenjak-Jenkins
und dem Bestattungsunternehmen Egon Guckes,
die uns bei dem Ablauf unter den derzeit schwierigen Umständen
einfühlsam begleitet und unterstützt haben.

Lotte Bücher
Achim Bücher

im Namen der Familie

Idstein – Walsdorf, im Januar 2022

Man sieht die Sonne langsam untergehen, und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Nach einem langen erfüllten Leben ist er von uns gegangen

Günther Seemayer



01.04.1926



04.01.2022



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem
besonderen Menschen.

Andrea Martino
Jürgen & Karin Seemayer
Norbert Seemayer

sowie die Enkel:

Regine, Alisa, Yannick, Julius, Claudio, Kai, Kristin und Katja

Die Beisetzung fand im Familienkreis auf dem Hauptfriedhof Frankfurt am Main statt.
Wir danken dem Team des Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim, die Günther liebe- und würdevoll begleitet haben.

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

Netter Eppsteiner ent- rumpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Online-Anzeigen in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

und auf der
Startseite im Slider

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de



20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung • Wärmepumpen

Naturstein • Duschwannen • Waschtische

Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

HERRSCHAFT- LICHE 3-ZI-WNG IN ALTBAUVILLA MIT GARTEN

Stilvolle EG-Wohnung mit Parkett, geräumigen und hohen Zimmern, Wohnküche und Tageslichtbad sowie Keller und Garage Wfl. ca. 103 m², € 1.190,-++ NK + Kt + Garage, Energieausweis liegt zur Besichtigung vor, Öl, Bj. 1908.

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

HATTERSHEIM

Ortsrandlage: Solides freist. Einfam. Haus mit Einl.Wng., Wfl. ca. 155,82 m², Bj. 1965, modernisiert, sonniges Grdst. ca. 583 m², teilw. gefliest/ Parkett, Energieausweis liegt zur Besichtigung vor, € 895.000,-.

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Suche Werkraum, Abstellraum, Garage

o.ä. in Epp.-Vockenhausen oder Bremthal zum Abstellen von Arbeitsgeräten. Tel. 0172 986 08 28

Eppstein: Garage oder gut zugänglicher, trockener Lagerraum (bis ca. 20m²)
zur Lagerung von Akten und einigen Möbeln von privat gegen Bezahlung gesucht, Angebote tel. gerne unter 0152 - 532 00 337

3-ZW mit 2 Bädern,
EBK, ca. 80 qm, 1 Kfz.-Stellplatz in **Vockenhausen zu vermieten.** Kaltmiete 960 € + 300 € NK, Kautions 3x KM. Tel. 0172 693 80 90



Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Und dann ganz plötzlich ist der gemeinsame Lebensweg zu Ende.



Mein geliebter Mann

Claus Schäfer

* 24.6.1941 † 3.1.2022

hat mich allein zurückgelassen.
Ich behalte Dich in liebevoller Erinnerung.

Deine Barbara

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille in einem Friedwald statt.

Niederjosbach, im Januar 2022

2-ZW voll möbliert,

ca. 60 qm, kl. Terrasse, für Warmmiete 750 € inkl. NK in **Vockenhausen zu vermieten.** Tel. 0172 693 80 90

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.01.2022

House of Gucci
Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr

Spencer
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag auch 17.00 Uhr

Clifford
Der große rote Hund
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

The French Dispatch
Dienstag 20.30 Uhr

Respect
Samstag 16.30 Uhr, Montag 19.30 Uhr

Jewels
Live-Übertragung aus dem Moskauer Bolshoi-Theater
Sonntag 16.00 Uhr

Die alte Liebe
...oder warum Herr Reinke zum Radio ging...
Mittwoch 20.30 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G+ (geimpft/genesen) zzgl. Testnachweis oder geboostert
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Gebäudeservice & Dienstleistungen Griebel

Wir suchen:

- zwei Hausmeister/Grünanlagenpfleger in Teil- oder Vollzeit.
- Voraussetzungen: Gute Deutschkenntnisse, Flexibilität und Führerschein.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf unter
Mobil 0173 9183729 • gebauedeservice-griebel@web.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 58736 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Milli KAUF Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Perlen, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Orden, Messing, Gardinen, Schallplatten, Fernglas, Möbel, Zinn, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20 1686 17**

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr • (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen
seit **25** Jahren

ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de